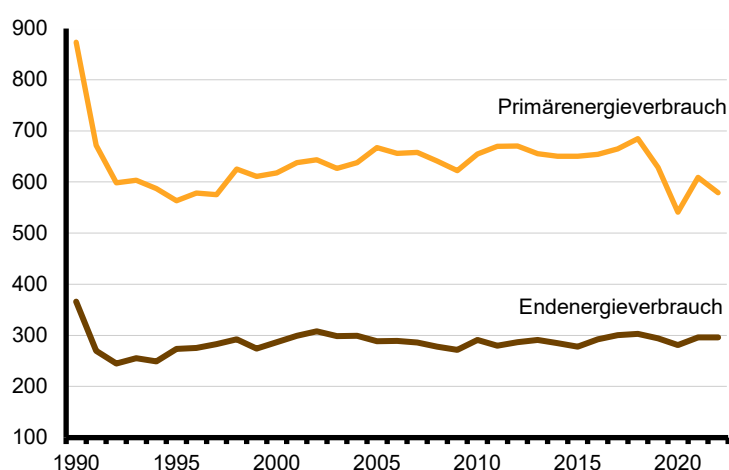


Statistischer Bericht

E IV 4 – j / 22

Energie- und CO₂-Bilanz im Land Brandenburg 2022

Energieverbrauch im Land Brandenburg 1990 bis 2022
- in Petajoule -



Impressum

Statistischer Bericht
E IV 4 – j / 22

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Dezember 2024**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 0331 817330 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2024



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen und Analysen	
1 Energiebilanzen	6
1.1 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2022 in spezifischen Mengeneinheiten	6
1.2 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2022 in Terajoule	8
1.3 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2022 in Steinkohleeinheiten	10
1.4 Energieflussbild des Landes Brandenburg 2022	12
2 Die Entwicklung des Energieverbrauchs und der CO ₂ -Emissionen im Land Brandenburg 1990 bis 2022	14
2.1 Primärenergieverbrauch im Land Brandenburg 1990 bis 2022	14
2.2 Bruttostromerzeugung im Land Brandenburg 1990 bis 2022	14
2.3 Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Sektoren 1990 bis 2022	15
2.4 Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Energieträgern 1990 bis 2022	16
2.5 Primär- und Endenergieverbrauch bezogen auf Bruttoinlandsprodukt und Einwohner	16
2.6 CO ₂ -Emissionen im Land Brandenburg 1990 bis 2022	17
3 Tabellen zur Energiebilanz	19
3.1 Entwicklung des Primärenergieverbrauchs	19
3.2 Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Energieträgern	20
3.3 Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Verbrauchergruppen	21
3.4 Strombilanz im Land Brandenburg	22
3.5 Entwicklung der Strombilanz	23
3.6 Heizwerte der Energieträger und Faktoren für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten 2022	24
4 Tabellen zur CO ₂ -Bilanz	25
4.1 CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Land Brandenburg 2022	25
4.2 Entwicklung der CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) nach Energieträgern	26
4.3 Entwicklung der CO ₂ -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) nach Emittentensektoren	27
4.4 CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Land Brandenburg 2022	28
4.5 Entwicklung der CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) nach Energieträgern	30
4.6 Entwicklung der CO ₂ -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) nach Emittentensektoren	31
5 Volkswirtschaftliche Eckkennziffern	32
6 CO ₂ -Emissionen aus dem Flugverkehr	33

Vorbemerkungen

Im Land Brandenburg wird die Energie- und CO₂-Bilanz im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft und Energie jährlich vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erstellt.

Im vorliegenden Bericht werden das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern sowie die energiebedingten CO₂-Emissionen für das Jahr 2022 entsprechend der Methodik des „Länderarbeitskreises Energiebilanzen“ dargestellt. Die Energiebilanz gibt Aufschluss über die energiewirtschaftliche Entwicklung des Landes, mit Aussagen über den Verbrauch von Energieträgern in einzelnen Sektoren sowie deren Fluss von der Erzeugung bis zur Verwendung in den verschiedenen Umwandlungs- und Verbrauchsbereichen. In der CO₂-Bilanz wird die Gesamtmenge des dabei emittierten Kohlendioxids, getrennt nach Energieträgern, in den Sektoren nachgewiesen. Die Novelle des Energiestatistikgesetzes im Jahr 2017 führte zu einer Erweiterung der amtlich erhobenen Daten¹ ab 2018.

Zur Methodik der Energiebilanzen

In der Energiebilanz werden das Aufkommen, die Umwandlung und die Verwendung von Energieträgern in der Volkswirtschaft oder in einem Wirtschaftsraum für einen bestimmten Zeitraum möglichst lückenlos und detailliert nachgewiesen. Unter Energieträgern versteht man alle Quellen, aus denen direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen wird. Dabei bedeutet Umwandlung die Änderung der chemischen und/oder physikalischen Struktur von Energieträgern. Als Umwandlungsprodukte fallen so genannte Sekundärenergieträger und nichtenergetisch verwendete Produkte an.

Die Zeilen- und Spaltengliederung der Energiebilanz wird in einer international gebräuchlichen Bilanztafel in Form einer Matrix dargestellt (Excel-Tabelle).

Die Energiebilanz gliedert sich in drei Teile:

• Primärenergiebilanz

In der Primärenergiebilanz werden die Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein-, Braunkohlen, Erdöl, Erdgas, Erneuerbare Energieträger u.a.), der Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie Bestandsveränderungen erfasst. Einige Primärenergieträger können nicht direkt genutzt werden. Sie müssen durch Umwandlung in Sekundärenergieträger (Braunkohlenbriketts, Benzin) nutzbar gemacht werden.

• Umwandlungsbilanz

In der Umwandlungsbilanz werden der Einsatz und der Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, der Verbrauch bei der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen sowie die Fackel- und Leitungsverluste dargestellt. Die Energieträger sind für jede Umwandlungsart mit voller Einsatz- und Ausstoßmenge angegeben (Bruttoprinzip).

Bei der Umwandlung fallen auch Stoffe an, bei deren Verwendung es nicht auf den Energiegehalt, sondern auf die stoffliche Eigenschaft ankommt (z.B. Teeröle, Kohlenwertstoffe und Bitumen). Diese Stoffe werden bei den entsprechenden Energieträgern in der Zeile „Nichtenergetischer Verbrauch“ verbucht. Dadurch wird erreicht, dass im Endenergieverbrauch nur der Verbrauch energetisch genutzter Energieträger ausgewiesen wird.

Ein klassisches Beispiel ist die Umwandlung von Rohkohle als Primärenergieträger in Strom als Sekundärenergieträger. In der Umwandlungsbilanz wird dieser Prozess als Umwandlungseinsatz in Kraftwerken und anschließend als Umwandlungsausstoß in Kraftwerken dargestellt.

Dieser Strom wird dann, abzüglich des Energieverbrauchs bei der Umwandlung, entweder als Endenergie im Land verbraucht oder über Landesgrenzen exportiert.

• Endenergieverbrauch

Der Endenergieverbrauch (EEV) gibt Auskunft über die Verwendung der Energieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen. Der EEV des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Energiegewinnungs- und Umwandlungsbereiche, z.B. Bergbau, Raffinerien) basiert weitgehend auf den Angaben der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Maßgebend für die Abgrenzung ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige, die auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE) beruht. Der EEV des Verkehrs gliedert sich in die Sektoren Schienenverkehr, Straßenverkehr, Luftverkehr sowie Küsten- und Binnenschifffahrt. Dieser wird nur zum Teil durch statistische Erhebungen erfasst. Die Angaben der Energiebilanz beruhen im Allgemeinen auf Statistiken über die Lieferungen an diese Verbrauchergruppen. Dies trifft teilweise auch auf den Bereich Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrigen Verbraucher sowie auf die Haushalte zu. Vom Endenergieverbrauch ist die energetisch letzte Stufe der Energieverwendung, die so genannte „Nutzenergie“ (z.B. Nutzung als Licht oder Wärme), begrifflich zu unterscheiden. Die Energiebilanz enthält keinen Nachweis über die Nutzenergie, da hierfür gegenwärtig weder ausreichende statistische Erhebungen noch hinreichend gesicherte und umfassende andere Quantifizierungsmöglichkeiten vorhanden sind. In der Energiebilanz werden die Energieträger zunächst in ihren spezifischen Maßeinheiten ausgewiesen und vertikal in Zwischen- und Endzeilen addiert. Die dabei verwendeten Maßeinheiten sind Tonne (t), Kubikmeter (m³), Kilowattstunde (kWh) und Joule (J). Um die in verschiedenen Maßeinheiten ausgewiesenen Energieträger vergleichbar und additionsfähig zu machen, werden sie auf eine einheitliche Basis auf der Grundlage ihres Energiegehaltes gebracht. Dies wird durch Umrechnung von spezifischen physikalischen Mengeneinheiten in Wärmemengenangaben, die in der Wärmeeinheit Terajoule (TJ = 10¹² J) ausgewiesen werden, erreicht. Grundlage sind die spezifischen Heizwerte (H_u) der einzelnen Energieträger, die in kJ je Mengeneinheit vorliegen. Für einige Energieträger, für die es keinen Heizwert gibt (z.B. Wasser-, Windkraft und Kernenergie), kommt analog zur Bundesbilanz und in Angleichung an internationale Konventionen die Wirkungsgradmethode zum Einsatz. Danach wird die Kernenergie mit einem Wirkungsgrad von 33 %, Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Geothermie und weitere Energieträger werden mit 100 % bewertet. Beim Stromaustausch wird von einem Heizwert von 3 600 kJ/kWh ausgegangen.

Zur Methodik der CO₂-Bilanzen

• Energiebedingte CO₂-Emissionen

Die Bilanzierung der energiebedingten CO₂-Emissionen der Länder erfolgt nach einer im Länderarbeitskreis Energiebilanzen zwischen den beteiligten Ländern abgestimmten Methodik. Den Berechnungen liegen zum einen die Energiebilanzen als umfassende und vollständige Darstellung des Energieverbrauchs zu Grunde. Daneben werden spezifische, auf den Heizwert eines Energieträgers bezogene CO₂-Faktoren benötigt, die - differenziert nach Energieträgern und Einsatzbereichen - vom Umweltbundesamt zur Verfügung gestellt werden. In die Berechnung einbezogen werden ausschließlich die Emissionen der fossilen Energieträger Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkte; keine Berücksichtigung finden Erneuerbare Energieträger sowie die ausschließlich nichtenergetisch verwendeten „Anderen Steinkohlenprodukte“ (Kohlenwertstoffe).

Aus der Zeilengliederung der Energiebilanz werden nur diejenigen Bereiche einbezogen, in denen entweder ein emissionswirksamer Umwandlungseinsatz oder ein Endverbrauch von Energieträgern stattfindet. Dies ist der Fall bei Anlagen der Strom- und Wärmeerzeugung, beim Verbrauch in den Umwandlungsbereichen und in der Energiegewinnung, bei Fackelverlusten sowie im Bereich des Endenergieverbrauchs, unterteilt in die Sektoren Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Verkehr sowie Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher. Nicht einbezogen wird der nichtenergetische Verbrauch von Energieträgern.

Nicht-energiebedingte Emissionen werden in diesem Bericht nicht ausgewiesen. Dies können zum Beispiel Emissionen aus chemischen Reaktionen bei der Herstellung von Baustoffen (Glas, Zement) sein oder Emissionen welche durch Tierhaltung entstehen.

• CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz)

Bei der Quellenbilanz handelt es sich um eine auf den Primärenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen, unterteilt nach den Emissionsquellen Umwandlungsbereich und Endenergieverbrauch. Unberücksichtigt bleiben dabei die mit dem Importstrom zusammenhängenden Emissionen, dagegen werden die Emissionen, die auf die Erzeugung des exportierten Stroms zurück zu führen sind, in vollem Umfang nachgewiesen. Die Quellenbilanz ermöglicht Aussagen über die Gesamtmenge des im Land emittierten Kohlendioxids; wegen des Stromaußenhandels sind jedoch keine direkten Rückschlüsse auf das Verbrauchsverhalten der Endenergieverbraucher und den dadurch verursachten Beitrag zu den CO₂-Emissionen eines Landes möglich.

• CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz)

Bei der Verursacherbilanz handelt es sich um eine auf den Endenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen. Im Unterschied zur Quellenbilanz werden hierbei die Emissionen des Umwandlungsbereichs nicht als solche ausgewiesen, sondern nach dem Verursacherprinzip, den sie verursachenden Endverbrauchersektoren zugeordnet. Beim Energieträger

Strom erfolgt die Anrechnung der dem Endverbrauch zuzurechnenden Emissionsmenge auf Grundlage des Brennstoffverbrauchs aller Stromerzeugungsanlagen auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Der hierzu benötigte Faktor (Generalfaktor) ergibt sich als Quotient der Summe der Emissionen aller deutschen Stromerzeugungsanlagen, soweit sie für den inländischen Verbrauch produzieren, und der Summe des inländischen Stromendverbrauchs. Ein positiver Stromaußenhandelsüberschuss mit dem Ausland wird dabei unter Anlehnung an die Substitutionstheorie so bewertet, als sei er in inländischen Stromerzeugungsanlagen der allgemeinen Versorgung hergestellt worden. Aufgrund dieser teilweise modellhaften Berechnungsmethode ist ein direkter Zusammenhang mit den tatsächlich in einem Land angefallenen Emissionen, die in der Quellenbilanz dargestellt werden, nicht gegeben. Die Aufteilung der CO₂-Emissionen von in gekoppelten (KWK-) Prozessen erzeugter Strom- und Wärmeenergie erfolgt auf der Basis der Ermittlung des Brennstoffeinsatzes für beide Energieträger, für dessen Zuordnung die „Finnische Methode“ verwendet wird. Dabei wird der Einsatz für die Strom- und Wärmeerzeugung zunächst mit Referenzwirkungsgraden der getrennten Erzeugung ermittelt. Anschließend erfolgt eine Aufteilung der Brennstoffeinsparung der gekoppelten Erzeugung gegenüber der getrennten Erzeugung proportional im Verhältnis der über die Referenzwirkungsgrade ermittelten Brennstoffeinsätze für Strom und Wärme.

Erläuterungen zu einigen Indikatoren

• Energieproduktivität

Die Energieproduktivität dient als Maßstab für die Effizienz im Umgang mit den Energieressourcen. Sie wird ausgedrückt als Verhältnis von BIP zum PEV und verdeutlicht die Wirtschaftsleistung eines Landes je Einheit verbrauchter Primärenergie. Bei einer Interpretation der Ergebnisse, vor allem bei einem Ländervergleich, sind die unterschiedlichen wirtschaftlichen Strukturen der Länder zu berücksichtigen, insbesondere die Existenz und die Bedeutung energieintensiver Wirtschaftsbereiche wie des Energiesektors oder der Stahlindustrie.

• Energieintensität

Die Energieintensität ist der Kehrwert der Energieproduktivität, ausgedrückt im Verhältnis von PEV zum BIP. Sie verdeutlicht, wie viel Energie aufgewendet wurde, um eine Einheit Wirtschaftsleistung zu erzeugen. Auch die Energieintensität ist abhängig von der Wirtschaftsstruktur der Region.

• Hinweise zur aktuellen Bilanz:

Gemäß einer Vereinbarung zwischen dem Brandenburger Ministerium für Wirtschaft, Energie und Arbeit und den Berliner Senatsverwaltungen für Wirtschaft, Energie und Betriebe, sowie für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz werden die CO₂-Emissionen aus dem Flugverkehr ab 2021 nach einem Schlüssel auf die Länder aufgeteilt und in den stat. Berichten ergänzend nachrichtlich ausgewiesen. Die Gesamtemissionen nach LAK-Methodik bleiben davon unberührt. www.lak-energiebilanzen.de Im aktuellen Bericht wurden ab 2018 Revisionen bei den Energieträgern Flugkraftstoffe und Strom eingearbeitet.

Stand der Berechnung: 22.11.2024

1 Energiebilanzen

1.1 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2022 in spezifischen Mengeneinheiten

Energiebilanz des Landes Brandenburg 2022 in spezifischen Mengeneinheiten		Zeile	Steinkohlen			Braunkohlen			Mineralöle und				
			Kohle (roh)	Briketts	Koks, andere Steinkohlenprodukte	Kohle (roh)	Briketts	andere Braunkohlenprodukte	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Ottokraftstoffe		
1 000 Tonnen													
Primär- energiebilanz	Gewinnung im Inland	1				21 493			4				
	Bezüge	2	282		623		7 874			11 629			
	Bestandsentnahmen	3				2							
	Energieaufkommen im Inland	4	282		623		29 368			4			
	Lieferungen	5				631			994				
	Bestandsaufstockungen	6	10		8		23			1			
	Primärenergieverbrauch im Inland	7	272		615		29 368 – 654 – 991			11 629 – 0 – 2 165			
Umwandlungsbilanz	Umwandlungseinsatz	Kokereien	8										
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	9				3 985						
		Wärme­kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	10				23 569			22		22	
		Wärme­kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11				1 814			4		37	
		Industriewärme­kraftwerke (nur Strom)	12										
		Kernkraftwerke	13										
		Wasserkraftwerke	14										
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	15										
		Heizwerke ¹	16							6			
		Hochöfen, Konverter	17	95		244					57		
		Raffinerien	18							11 629			
		Sonstige Energieerzeuger	19										
		Umwandlungseinsatz insgesamt	20	95		244		29 368 26 122			11 629		
	Umwandlungsausstoß	Kokereien	21										
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	22				763 1 233						
		Wärme­kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	23										
		Wärme­kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24										
		Industriewärme­kraftwerke (nur Strom)	25										
		Kernkraftwerke	26										
		Wasserkraftwerke	27										
Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen		28											
Heizwerke ¹		29											
Hochöfen, Konverter, Raffinerien		30							0 2 674				
Sonstige Energieerzeuger		31											
Umwandlungsausstoß insgesamt		32				763 1 233			0 2 674				
Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwand- lungsbereichen	Kokereien	33											
	Steinkohlenzechen, Braunkohlengruben, Brikettfabriken	34				0							
	Kraftwerke, Heizwerke	35											
	Erdöl- und Erdgasgewinnung	36											
	Raffinerien	37											
	Sonstige Energieerzeuger	38											
	E.-Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	39				0							
	40												
	Fackel- und Leitungsverluste	40											
	Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	41	177		370		83 120			509			
	Nichtenergetischer Verbrauch	42				8							
	Statistische Differenzen	43											
Endenergieverbrauch	Endenergieverbrauch	44	177		370		83 112			509			
	Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau u. Verarb. Gewerbe insg.	45	177		370		112						
	Schienenverkehr	46											
	Straßenverkehr	47							495				
	Luftverkehr	48							1				
	Küsten- und Binnenschifffahrt	49											
	Verkehr insgesamt	50							495				
	Haushalte	51				83			3				
	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	52							11				
	Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	53				83			14				

1) Heizwerke (einschl. Wärmeabgabe aus IKW u. ungek. Wärme aus HKW)

2) ab Oktober 2019: Zuweisung Flughafen BER territorial nach Brandenburg

Mineralölprodukte							Gase	Erneuerbare Energieträger						Strom und andere Energieträger				Energieträger insgesamt	Zelle
Dielektrikstoffe	Flugturbinenkraftstoff ²	Heizöl	Petrolkoks	andere Mineralölprodukte	Flüssiggas	Raffineriegas		Klärgas und Deponiegas	Wasserkraft	Windkraft	Solarenergie	Biomasse	Sonstige	Strom	Fernwärme	Müll (fossiler Anteil)	Andere		
1 000 Tonnen							Mill. kWh	Terajoule						Mill. kWh	Terajoule				
86							0	1 193	69	46 528	17 767	80 999	2 735	15 617				352 460	
0							26 958							28			674 440		
0 86 48														28			1 742		
0 86 48							26 958	1 193	69	46 528	17 767	81 027	2 735	15 645			1 028 641		
2 422 901 1 231 131								17 964						28 705	521			447 670	
6 0 0							101	99						0			1 797		
− 2 422 86 − 859 − 1 231 − 131							26 857	1 193	69	46 528	17 767	62 964	2 735	− 28 705	− 521	15 645	579 175		
							1 242 2 553 2 796	120	11 043 6 377 5 631				7 584 3 605 614			36 771			
																225 020			
																36 100			
																28 748			
								69	1 028 46 528 17 105 14 145 45				62 614			69			
																78 851			
																10 597			
																10 885			
																481 538			
							2 305		21 985							2 445			
•							9 556	1 148	69	46 528	17 126	38 181	45	18	62	12 416	911 025		
												24 032 2 453 19 853 3 433 19 19 476 204 8 975			41 509				
															86 514				
															28 685				
															12 360				
												19 19 476 204 8 975			69				
															70 317				
															8 975				
															448 564				
															81				
3 592 259 1 871 1 237 190 •							•							23			448 564		
3 592 259 1 871 1 237 190 •							•							49 436	29 032			697 074	
												602 5 927 2 550 923 55 196			8 094				
															9 180				
															37 931				
															707				
												4 130 6 123			55 912				
							613	45					2 267	2 919			13 332		
1 169	345	306		1	58		19 525					641	24 783	2 690	14 316	19 406	3 228	295 980	
							19							1			243		
1 169	345	306		1	58		19 506					641	24 782	2 690	14 316	19 406	3 228	295 736	
2 46							6 854					14 087	1	6 800	8 715	3 228	95 876		
36							108					106	503			3 471			
1 020						10						3 988	62			70 420			
345																14 794			
2					0							5				105			
1 058	345	0				10	108					4 100	565			88 791			
187 0 40							9 038					614	4 684	2 461	3 613	8 301	73 217		
109					74	8	3 506					27	1 911	229	3 337	2 391	37 852		
109					260	0 48	12 544					641	6 595	2 689	6 951	10 692	111 070		

1.2 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2022 in Terajoule

Energiebilanz des Landes Brandenburg 2022 in Terajoule		Zeile	Steinkohlen			Braunkohlen			Mineralöle und			
			Kohle (roh)	Briketts	Koks, andere Steinkohlenprodukte	Kohle (roh)	Briketts	andere Braunkohlenprodukte	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Ottokraftstoffe	
			Terajoule									
Primär- energiebilanz	Gewinnung im Inland		1				187 506			46		
	Bezüge		2	8 375			18 212			65 764		
	Bestandsentnahmen		3							29		
	Energieaufkommen im Inland		4	8 375			18 212			253 300		
	Lieferungen		5							12 407		
	Bestandsaufstockungen		6	363			241			441		
	Primärenergieverbrauch im Inland		7	8 013			17 971			253 300		
Umwandlungsbilanz	Umwandlungseinsatz	Kokereien	8									
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	9				36 771					
		Wärme­kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	10				200 590			197		
		Wärme­kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11				15 939			35		
		Industriewärme­kraftwerke (nur Strom)	12							819		
		Kernkraftwerke	13									
		Wasserkraftwerke	14									
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	15									
		Heizwerke ¹	16							124		
		Hochöfen, Konverter	17	2 596			7 024			1 265		
		Raffinerien	18							481 355		
		Sonstige Energieerzeuger	19									
	Umwandlungseinsatz insgesamt		20	2 596			7 024			253 300		
	Umwandlungsausstoß	Kokereien	21									
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	22							14 683		
		Wärme­kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	23							26 826		
		Wärme­kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24									
		Industriewärme­kraftwerke (nur Strom)	25									
		Kernkraftwerke	26									
		Wasserkraftwerke	27									
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	28									
		Heizwerke ¹	29									
		Hochöfen, Konverter, Raffinerien	30							15		
		Sonstige Energieerzeuger	31							116 428		
	Umwandlungsausstoß insgesamt		32							14 683		
	Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwand- lungsbereichen	Kokereien	33									
		Steinkohlenzechen, Braunkohlengruben, Brikettfabriken	34				0					
		Kraftwerke, Heizwerke	35									
		Erdöl- und Erdgasgewinnung	36									
		Raffinerien	37									
		Sonstige Energieerzeuger	38									
		E.-Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	39				0					
Fackel- und Leitungsverluste		40										
	Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	41	5 417			10 946			1 604			
	Nichtenergetischer Verbrauch	42							2 454			
	Statistische Differenzen	43							173			
Endenergieverbrauch	Endenergieverbrauch	44	5 417			10 946			1 604			
	Gewinnng. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau u. Verarb. Gewerbe insg.	45	5 417			10 946			2 281			
	Schienenverkehr	46										
	Straßenverkehr	47										
	Luftverkehr	48							21 534			
	Küsten- und Binnenschifffahrt	49							29			
	Verkehr insgesamt	50							21 563			
	Haushalte	51				1 604			142			
	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	52							466			
	Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	53				1 604			607			

1) Heizwerke (einschl. Wärmeabgabe aus IKW u. ungek. Wärme aus HKW)

2) ab Oktober 2019: Zuweisung Flughafen BER territorial nach Brandenburg

Mineralölprodukte							Gase	Erneuerbare Energieträger						Strom und andere Energieträger				Energieträger insgesamt	Zeile							
Diesellostoffe	Flugturbinenkraftstoff ²	Heizöl	Petrolkoks	andere Mineralölprodukte	Flüssiggas	Raffineriegas		Klärgas und Deponiegas	Wasserkraft	Windkraft	Solarenergie	Biomasse	Sonstige	Strom	Fernwärme	Müll (fossiler Anteil)	Andere									
							Terajoule																			
							0	1 193	69	46 528	17 767	80 999	2 735	15 617				352 460	1							
3 684							97 048											674 440	2							
1		1 655									28		28				1 742	3								
1	3 684	1 655					97 048	1 193	69	46 528	17 767	81 027	2 735	15 645				1 028 641	4							
104 063		37 729		49 652	6 033						17 964		103 339	521			447 670	5								
		254		11	1		362				99				0		1 797	6								
– 104 062	3 684	– 36 327		– 49 663	– 6 034		96 686	1 193	69	46 528	17 767	62 964	2 735	– 103 339	– 521	15 645	579 175	7								
																			8							
																		36 771	9							
							4 470	120						7 584				225 020	10							
							9 190							3 605				36 100	11							
							10 065							614				28 748	12							
								69											13							
								1 028						46 528				17 105	14 145	45	69	14				
							8 299							21				985			78 851	15				
														62				614			10 597	16				
																					10 885	17				
																					481 538	18				
							2 378							67							2 445	19				
•							182	0	•	34 402	1 148	69	46 528	17 126	38 181	45	67	62	12 416	911 025	20					
																							21			
														86 514								41 509	22			
														8 832				19 853					86 514	23		
														12 360								28 685	24			
																						12 360	25			
														69									26			
														70 113				204					69	27		
																		8 975					70 317	28		
154 302	11 081	77 386		49 893	8 720	•	•											8 975				448 564	29			
														81								81	30			
154 302	11 081	77 386		49 893	8 720	•	•							177 969				29 032					697 074	31		
																							32			
														2 167				5 927					8 094	33		
														9 180								9 180	34			
																							35			
														3 323								37 931	36			
														197				196					707	37		
														14 868				6 123					55 912	38		
														8 160				2 919					13 332	39		
50 240	14 765	13 075		47	2 686		70 291	45						8 160				2 919					13 332	40		
							69							1								243	41			
																							42			
																							43			
50 240	14 765	13 075		47	2 686		70 222	641						24 782	2 690	51 536				19 406	3 228	295 736	44			
																							45			
77		1 911		34	27		24 674							14 087	1	24 479				8 715	3 228	95 876	46			
1 553														106		1 812								3 471	47	
43 834					453		390							3 988		222								70 420	48	
	14 765																							14 794	49	
80		20												5										105	50	
45 466	14 765	20			453		390	4 100						2 034								88 791	51			
		7 995		13	1 860		32 536	614						4 684	2 461	13 008				8 301					73 217	52
4 698		3 149			346		12 623	27						1 911	229	12 014				2 391					37 852	53
4 698		11 144		13	2 206		45 159	641						6 595	2 689	25 022				10 692					111 070	54

1.3 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2022 in Steinkohleeinheiten

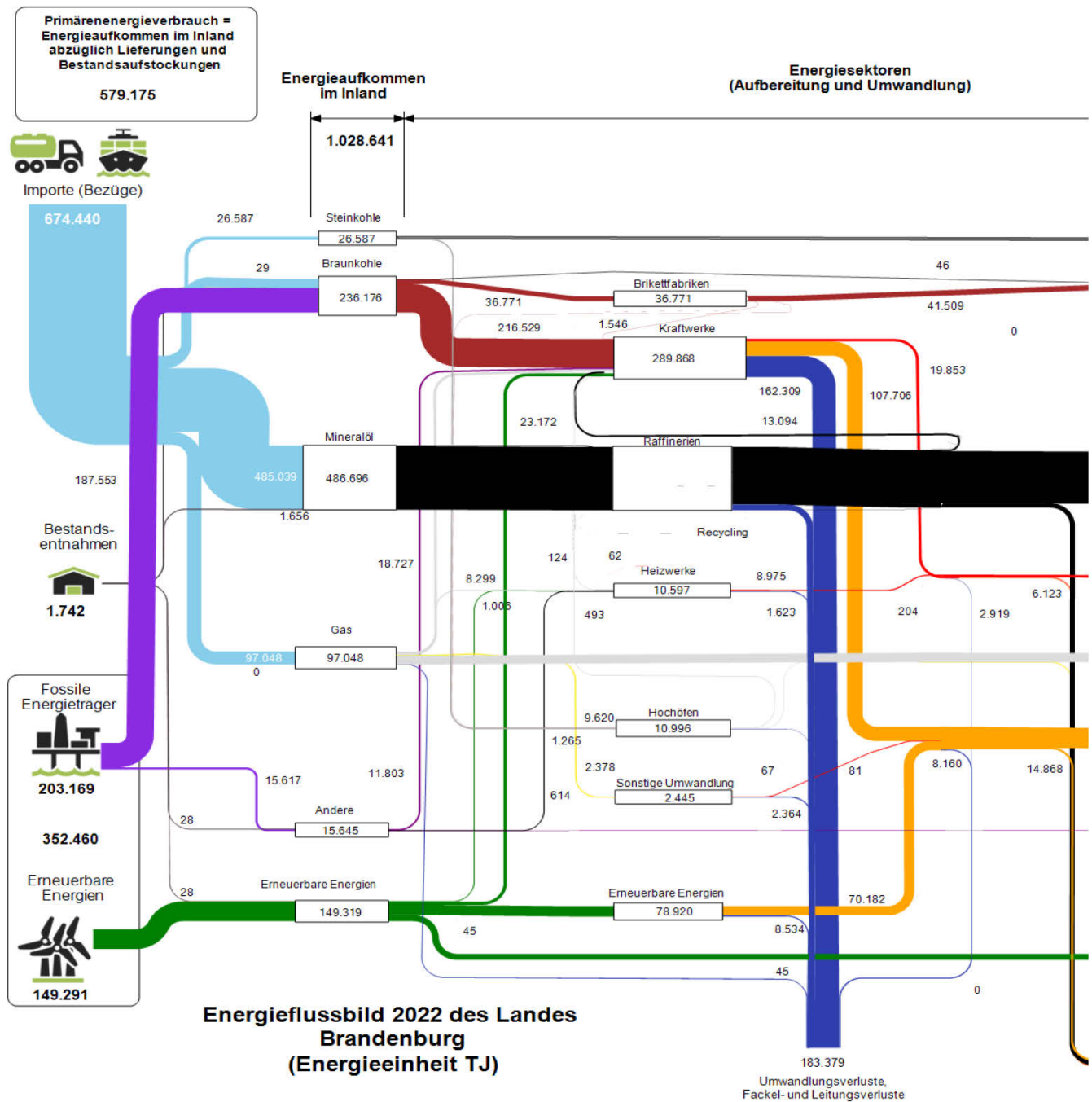
		Energiebilanz des Landes Brandenburg 2022 in Steinkohleeinheiten	Zeile	Steinkohlen			Braunkohlen			Mineralöle und					
				Kohle (roh)	Briketts	Koks, andere Steinkohlenprodukte	Kohle (roh)	Briketts	andere Braunkohlenprodukte	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Ottokraftstoffe			
1000 Tonnen SKE															
Primär- energiebilanz	Gewinnung im Inland		1				6 398		2						
	Bezüge		2	286			2 244		16 424						
	Bestandsentnahmen		3				1								
	Energieaufkommen im Inland		4	286			8 643		2		16 424				
	Lieferungen		5				423		740		1	3 216			
	Bestandsaufstockungen		6	12			15		1						
	Primärenergieverbrauch im Inland		7	273			8 643		- 438		- 739	16 424	- 1	- 3 216	
Umwandlungsbilanz	Umwandlungseinsatz	Kokereien	8												
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	9				1 255								
		Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	10				6 844		7		17				
		Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11				544		1		28				
		Industriewärme kraftwerke (nur Strom)	12												
		Kernkraftwerke	13												
		Wasserkraftwerke	14												
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	15												
		Heizwerke 1	16								4				
		Hochöfen, Konverter	17	89			240				43				
		Raffinerien	18								16 424				
		Sonstige Energieerzeuger	19												
		Umwandlungseinsatz insgesamt		20	89			240		8 643		8		92	16 424
	Umwandlungsausstoß	Kokereien	21												
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	22						501		915				
		Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	23												
		Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24												
		Industriewärme kraftwerke (nur Strom)	25												
		Kernkraftwerke	26												
		Wasserkraftwerke	27												
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	28												
		Heizwerke 1	29												
		Hochöfen, Konverter, Raffinerien	30										1		3 973
		Sonstige Energieerzeuger	31												
		Umwandlungsausstoß insgesamt		32						501		915		1	
	Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwand- lungsbereichen	Kokereien	33												
		Steinkohlenzechen, Braunkohlengruben, Brikettfabriken	34						0						
		Kraftwerke, Heizwerke	35												
		Erdöl- und Erdgasgewinnung	36												
		Raffinerien	37												
		Sonstige Energieerzeuger	38												
		E.-Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	39						0						
		Fackel- und Leitungsverluste	40												
		Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	41	185			373			55		84		756	
		Nichtenergetischer Verbrauch	42									6			
		Statistische Differenzen	43												
Endenergieverbrauch	Endenergieverbrauch	44	185			373			55		78		756		
	Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau u.	45	185			373					78				
	Schienenverkehr	46													
	Straßenverkehr	47									735				
	Luftverkehr	48									1				
	Küsten- und Binnenschifffahrt	49													
	Verkehr insgesamt	50									736				
	Haushalte	51							55				5		
	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	52									16				
	Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	53							55				2		

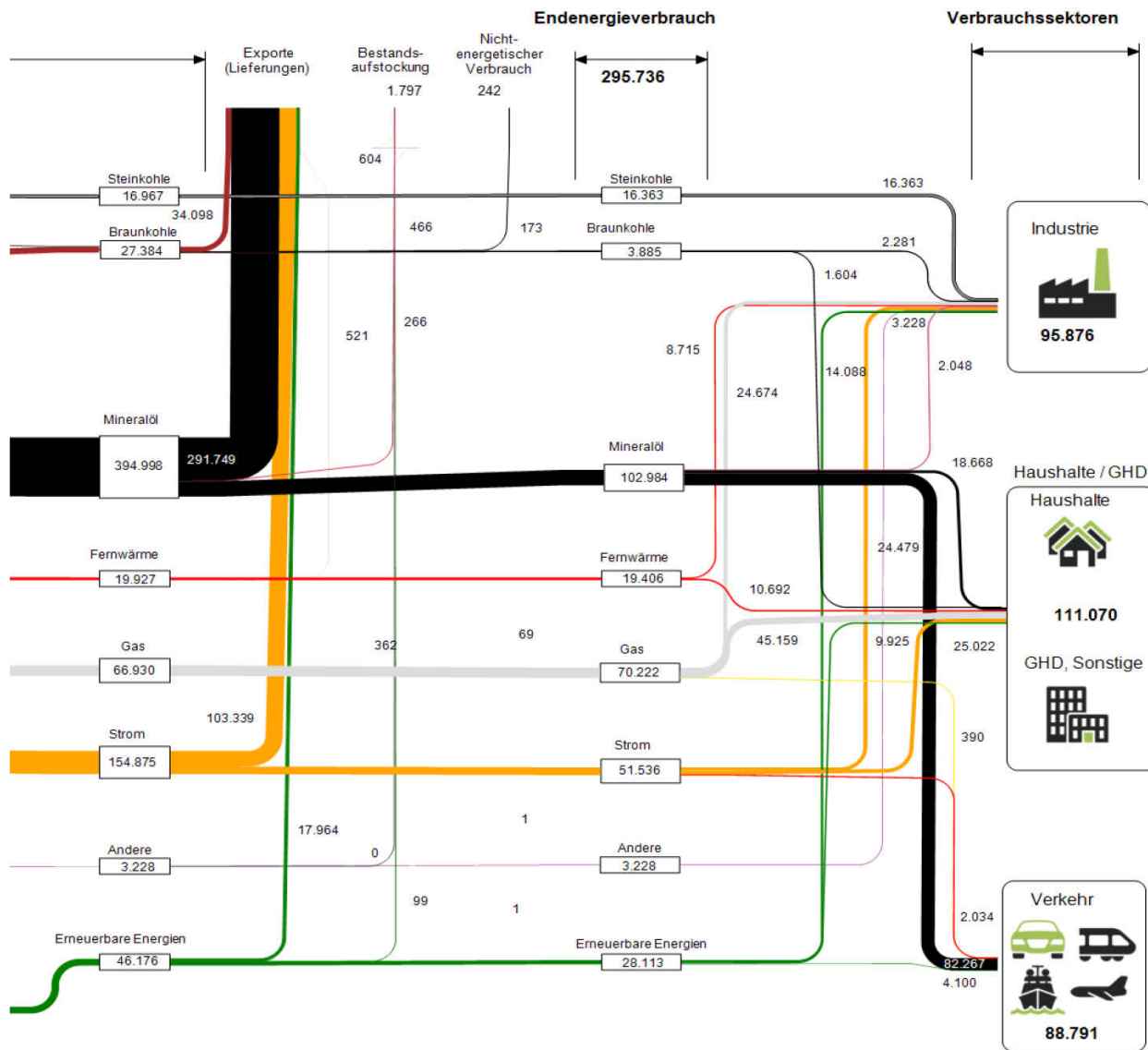
1) Heizwerke (einschl. Wärmeabgabe aus IKW u. ungek. Wärme aus HKW)

2) ab Oktober 2019: Zuweisung Flughafen BER territorial nach Brandenburg

Mineralölprodukte							Gase	Erneuerbare Energieträger						Strom und andere Energieträger				Energieträger insgesamt	Zeile	
Diesellostoffe	Flugturbinenkraftstoff ²	Heizöl	Petrolkoks	andere Mineralölprodukte	Flüssiggas	Raffineriegas		Klärgas und Deponiegas	Wasserkraft	Windkraft	Solarenergie	Biomasse	Sonstige	Strom	Fernwärme	Müll (fossiler Anteil)	Anderer			
1000 Tonnen SKE																				
							0	41	2	1 588	606	2 764	93	533			12 026	1		
126							3 311							23 012			2			
0		56						1						59			3			
0	126	56					3 311	41	2	1 588	606	2 765	93	534			35 098	4		
3 551		1 287		1 694	206			613						3 526	18	15 275			5	
		9		0	0		12	3						61			6			
– 3 551	126	– 1 239		– 1 695	– 206		3 299	41	2	1 588	606	2 148	93	– 3 526	– 18	534	19 762	7		
																	1 255	8		
							153	4	377						259			7 678	9	
							314	218						123			1 232	10		
							343	192						21			981	11		
																		12		
																		13		
																		14		
																		15		
																		16		
																		17		
																		18		
																		19		
																		20		
																		21		
																		22		
																		23		
																		24		
																		25		
																		26		
																		27		
																		28		
																		29		
5 265	378	2 640		1 702	298	•	•										15 305	30		
																	3	31		
5 265	378	2 640		1 702	298	•	•							6 072	991	23 785		32		
																		33		
																		34		
																		35		
																		36		
																		37		
																		38		
																		39		
																		40		
1 714	504	446		2	92		2 398	22						846	92	1 758	662	110	10 099	41
							2							0			8			42
																				43
1 714	504	446		2	92		2 396	22						846	92	1 758	662	110	10 091	44
3		65		1	1		842							481	0	835	297	110	3 271	45
53														4		62			118	46
1 496					15		13							136		8			2 403	47
	504																		505	48
3		1												0					4	49
1 551	504	1			15		13							140		69			3 030	50
		273		0	63		1 110							21	160	84	444	283	2 498	51
160		107			12		431							1	65	8	410	82	1 292	52
160		380		0	75		1 541							22	225	92	854	365	3 790	53

1.4 Energieflussbild des Landes Brandenburg 2022



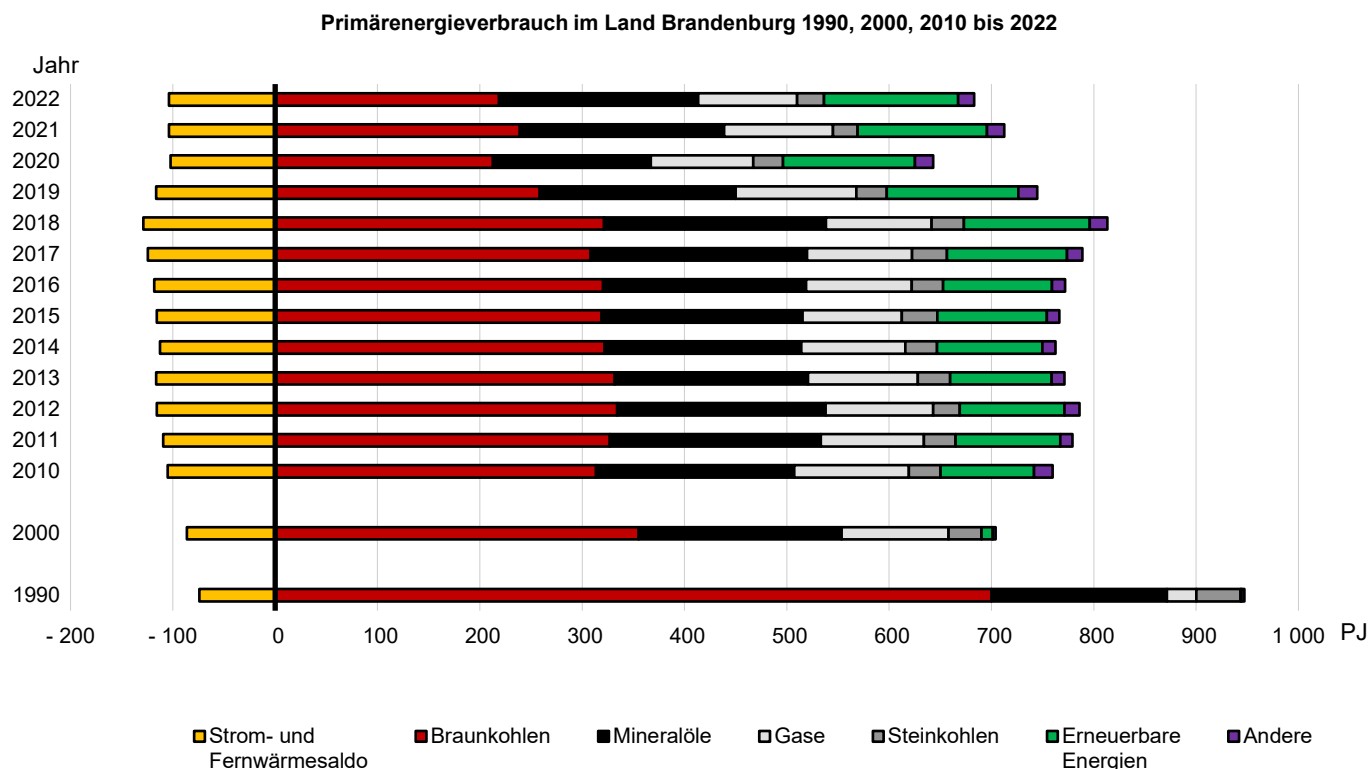


Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

2 Die Entwicklung des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen im Land Brandenburg 1990 bis 2022

2.1 Primärenergieverbrauch im Land Brandenburg 1990 bis 2022

Im Jahr 2022 betrug der Primärenergieverbrauch (PEV) des Landes Brandenburg 579,2 Petajoule (PJ), er sank damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 29,7 PJ bzw. 4,9 Prozent. Zum Jahr 1990 ergab sich eine Reduktion um 33,7 Prozent. Der Saldo aus Strom- und Fernwärmeaustausch betrug im aktuellen Berichtsjahr -103,9 PJ.



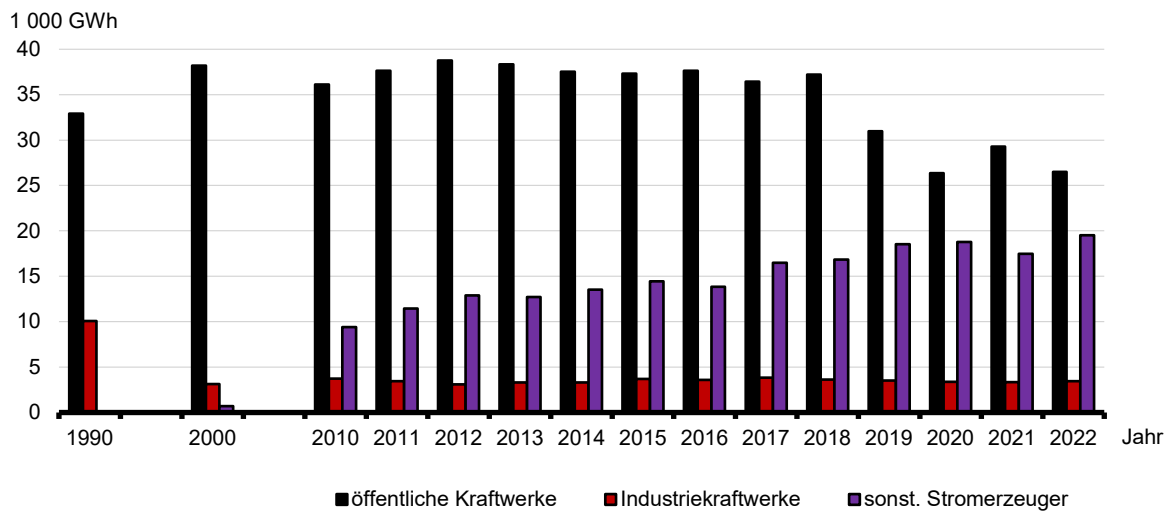
Der Anteil an „Braunkohle“ an der im Jahr 2022 verbrauchten Primärenergie lag bei 218,8 PJ bei 37,8 Prozent – im Jahr 1990 lag dieser noch mit 699,9 PJ bei 80,2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Primärenergieverbrauch von „Braunkohle“ um 8,5 Prozent ab. Der PEV-Anteil von „Mineralöl“ betrug 33,6 Prozent im Jahr 2022, was einem Verbrauch von 194,7 PJ entsprach. Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Primärenergieverbrauch von „Mineralöl“ um 2,4 Prozent ab. Der PEV-Anteil von „Gasen“ erhöhte sich von 3,3 Prozent im Jahr 1990 auf 16,7 Prozent im aktuellen Berichtsjahr. Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Primärenergieverbrauch von „Gasen“ um 9,2 Prozent ab und betrug 96,7 PJ, der niedrigste Wert seit 1997. Der Primärenergieverbrauch von „Erneuerbaren Energien“ betrug im Jahr 2022 131,3 Petajoule und trug damit 22,7 Prozent zum gesamten Primärenergieverbrauch bei. Im Vergleich zum Vorjahr ergab sich eine Zunahme der „Erneuerbaren Energien“ am PEV von 3,9 Prozent.

2.2 Bruttostromerzeugung im Land Brandenburg 1990 bis 2022

Im Jahr 2022 wurden in Brandenburg 49 436 Gigawattstunden (GWh) Strom erzeugt und damit 645 GWh weniger als im Vorjahr. Dabei fallen 22 661 GWh der Stromerzeugung auf Braunkohlestrom, was einem Anteil von 45,8 Prozent entspricht. Erneuerbare Energien tragen zu 42,7 Prozent zur inländischen Stromerzeugung bei. In öffentlichen Kraftwerken wurden 53,6 Prozent, in Industriekraftwerken 6,9 Prozent und 39,5 Prozent in sonstigen Anlagen erzeugt.

Ein erheblicher Teil des in Brandenburg produzierten Stroms wird in andere Bundesländer ausgeführt. Der Anteil des Stromexports abzüglich des -imports (Austauschsaldo) an der gesamten Stromerzeugung entwickelte sich von 47,8 Prozent im Jahr 1990 auf 58,1 Prozent im Jahr 2022.

Bruttostromerzeugung im Land Brandenburg 1990, 2000, 2010 bis 2022

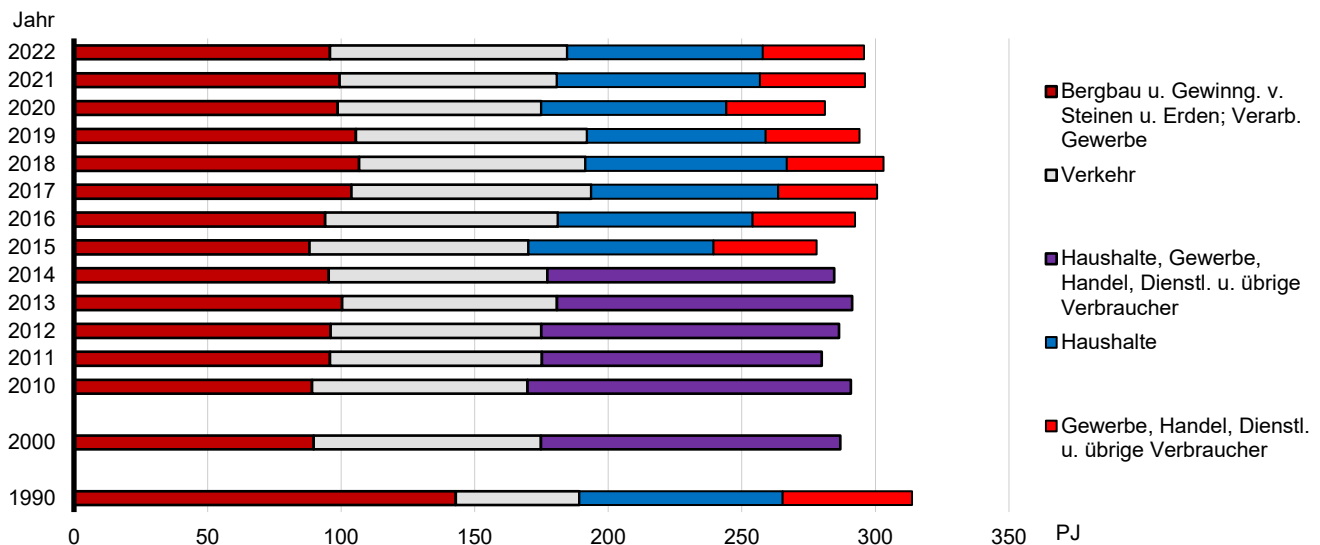


2.3 Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Sektoren 1990 bis 2022

Der Endenergieverbrauch (EEV) im Land Brandenburg erreichte im Jahr 2022 einen Stand von 295,7 Petajoule und lag damit 19,2 Prozent niedriger als im Jahr 1990. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Endenergieverbrauch um 0,1 Prozent.

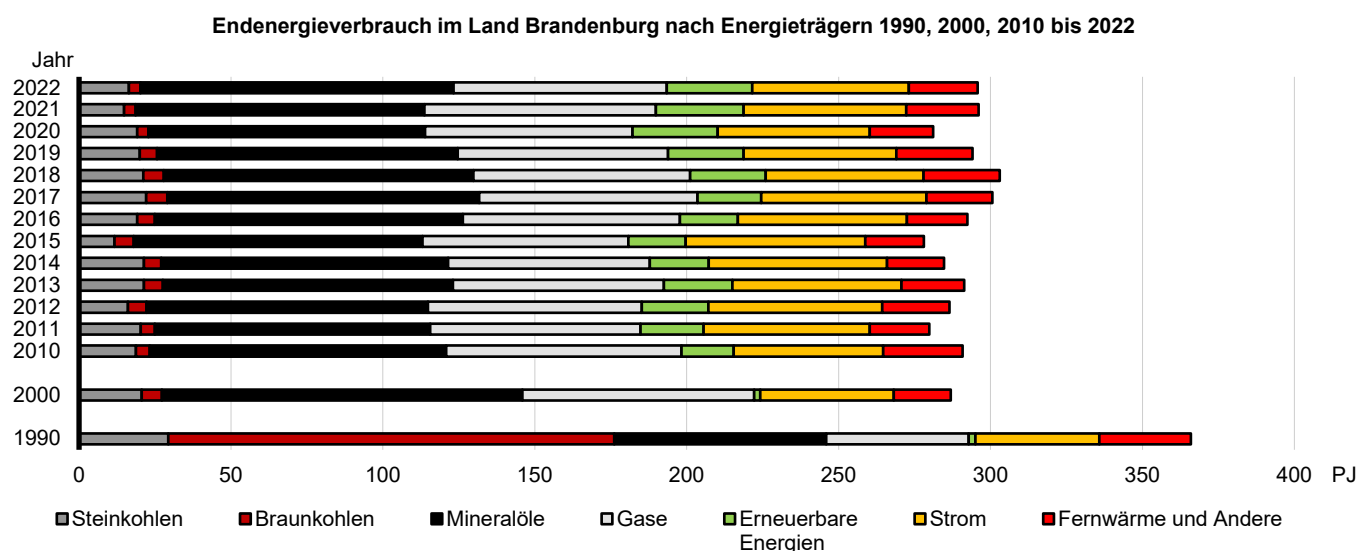
Bei der Betrachtung des EEV werden drei Sektoren unterschieden. Der Sektor „Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und Verarbeitendes Gewerbe“, der 1990 noch 39,0 Prozent der im Land Brandenburg angebotenen Energie benötigte, erreichte im Jahr 2022 einen EEV-Anteil von 32,4 Prozent. Der Sektor „Verkehr“ hatte 2022 einen Anteil am EEV von 30,0 Prozent im Vergleich zu einem EEV-Anteil von 12,6 Prozent im Jahr 1990. Der Sektor „Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher“ hatte mit 37,6 Prozent den größten EEV-Anteil. Im Jahr 1990 lag sein Anteil noch bei 48,3 Prozent.

Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Sektoren 1990, 2000, 2010 bis 2022



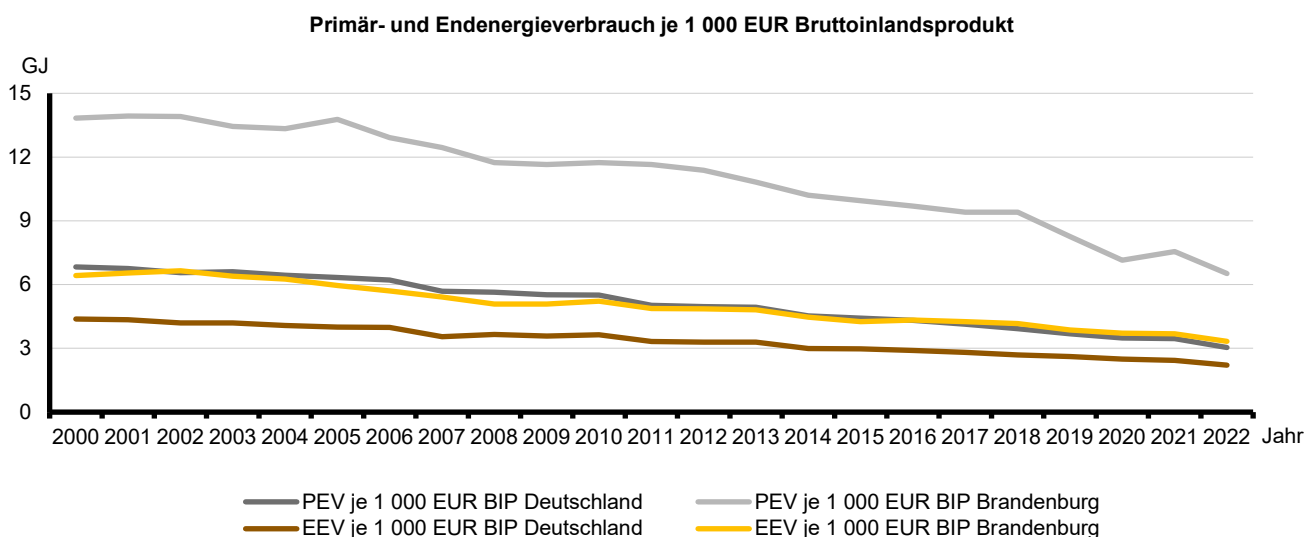
2.4 Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Energieträgern 1990 bis 2022

Differenziert nach Energieträgern hatten „Mineralöle“ mit 34,8 Prozent, was einem Verbrauch von 103,0 Petajoule (PJ) entsprach, den größten Anteil am Endenergieverbrauch (EEV). Mineralölprodukte im EEV werden zum Großteil als Kraftstoff im Verkehrssektor benötigt. Der Verbrauch von „Gasen“ betrug 70,2 PJ und erreichte damit 2022 einen EEV-Anteil von 23,7 Prozent. Der EEV des Energieträgers „Strom“ betrug im Jahr 2022 51,5 PJ und somit 3,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Verbrauch von „Steinkohle“ betrug 16,4 PJ und hatte im Berichtsjahr 2022 einen Anteil von 5,5 Prozent am EEV. Der Anteil von „Braunkohle“ am EEV ist seit 1990 rückläufig und lag 2022 bei 1,3 Prozent. Der Verbrauch von „Fernwärme und anderen Energieträgern“ sank gegenüber dem Vorjahr um 4,8 Prozent auf 22,6 PJ, ihr EEV-Anteil betrug im Jahr 2022 7,7 Prozent. Der EEV von „Erneuerbare Energien“ reduzierte sich um 2,6 Prozent auf 28,1 PJ, was im Berichtsjahr 2022 einen Anteil von 9,5 Prozent am EEV ausmachte.

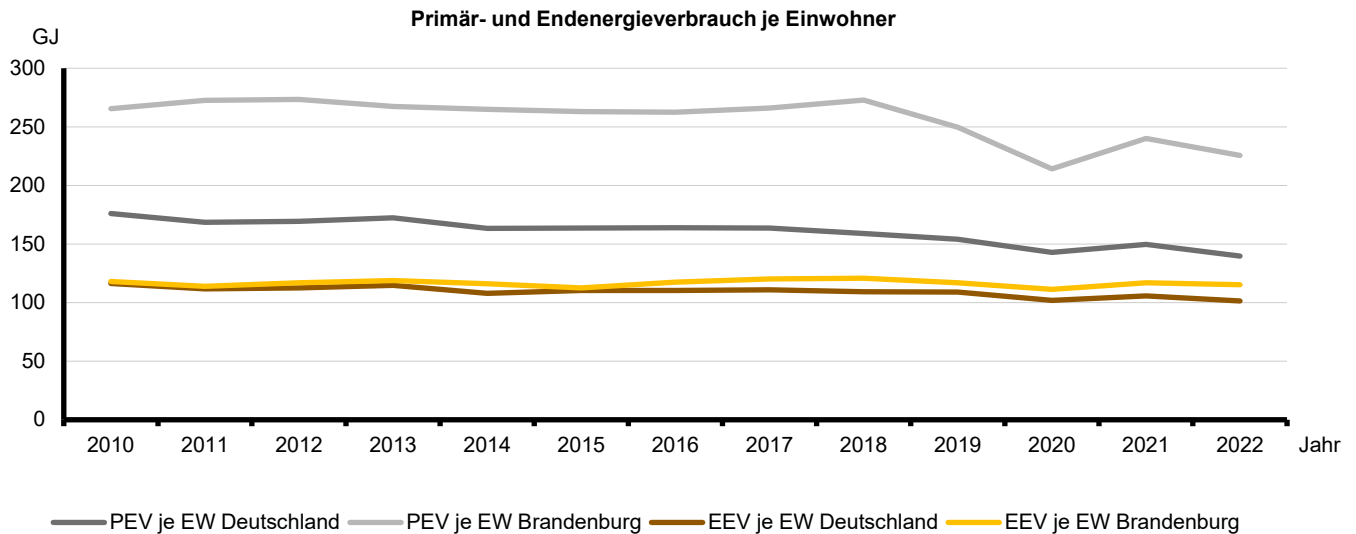


2.5 Primär- und Endenergieverbrauch bezogen auf Bruttoinlandsprodukt und Einwohner

Im Zeitraum von 1991 bis 2022 wurde für das Land Brandenburg eine Zunahme des Bruttoinlandsprodukts bei schwankendem Endenergieverbrauch registriert. Wird die im Land aufgewendete Energie dieser wirtschaftlichen Leistung gegenübergestellt, so ergibt sich der Faktor „Energieintensität“ in Gigajoule (GJ) je 1 000 EUR BIP. In Brandenburg nahm die Energieintensität unter Berücksichtigung des Primärenergieverbrauchs im Zeitraum von 2000 bis 2022 von 13,8 auf 6,5 GJ je 1 000 EUR BIP ab. Unter Berücksichtigung des Endenergieverbrauchs ist die Energieintensität in Brandenburg deutlich geringer. Gemessen am Endenergieverbrauch nahm sie im Zeitraum von 2000 bis 2022 von 6,4 auf 3,3 GJ je 1 000 EUR BIP ab.

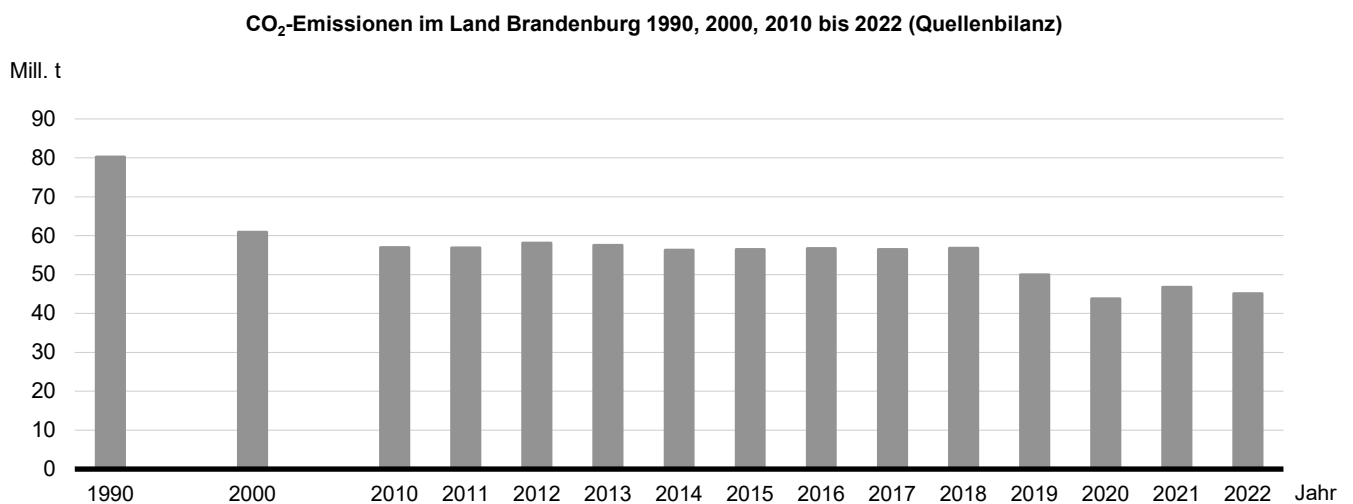


Der Endenergieverbrauch je Einwohner war im Zeitraum von 2000 bis 2022 sowohl in der Bundesrepublik Deutschland als auch im Land Brandenburg unterschiedlichen Schwankungen ausgesetzt. Deutschlandweit erreichte er 2022 den niedrigsten Wert in Höhe von 101,4 GJ je Einwohner. In Brandenburg schwankte er im selben Zeitraum zwischen 109,7 und 120,8 und lag im Jahr 2022 bei 115,3 GJ je Einwohner.



2.6 CO₂-Emissionen im Land Brandenburg 1990 bis 2022

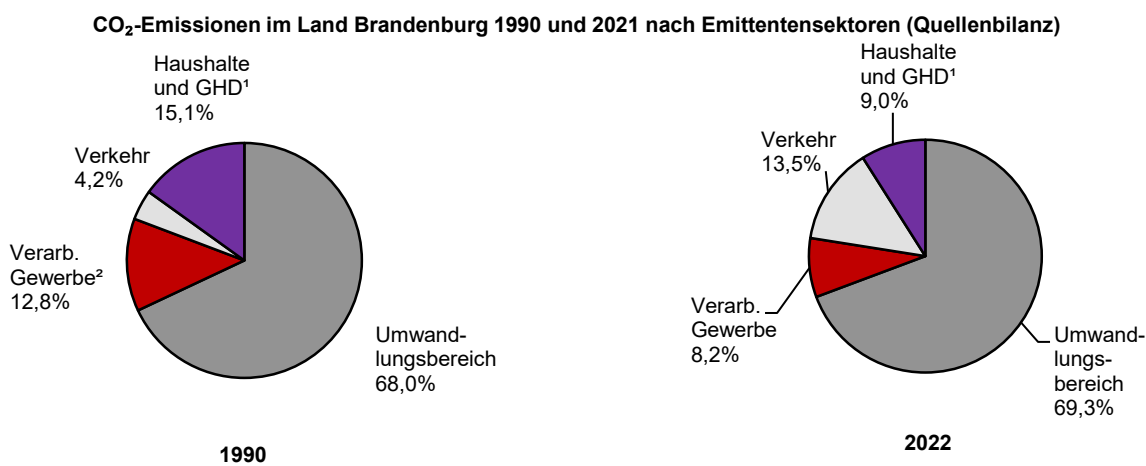
Im Jahr 2022 wurden im Land Brandenburg aus dem Primärenergieverbrauch 45,1 Mill. Tonnen CO₂ freigesetzt. Gegenüber dem Jahr 1990 entspricht dies einer Senkung um 35,1 Mill. Tonnen oder 43,8 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr sank der CO₂-Ausstoß um 1,7 Mill. Tonnen bzw. 3,6 Prozent.



Im Zeitraum von 1990 bis 2022 gab es gravierende Verschiebungen hinsichtlich der Aufteilung nach Energieträgern. Die CO₂-Emissionen aus „Braunkohlen“ sind von 66,3 Mill. Tonnen im Jahr 1990 um 63,1 Prozent auf 24,5 Mill. Tonnen im Jahr 2022 zurückgegangen. Dagegen ist der Ausstoß durch den Einsatz von „Mineralölen“ im selben Zeitraum von 6,5 Mill. Tonnen auf 10,9 Mill. Tonnen gestiegen. Die CO₂-Emissionen aus „Gasen“ haben sich von 4,6 Mill. Tonnen im Jahr 1990 auf 6,9 Mill. Tonnen im Jahr 2022 erhöht.

Sektoral betrachtet entfielen im Jahr 1990 über zwei Drittel (68,0 Prozent) der CO₂-Emissionen auf den „Umwandlungsbereich“. Im Jahr 2022 lag der Anteil bei 69,3 Prozent. Absolut wurden im Jahr 2022 in den Kraftwerken zur „Strom- und Fernwärmeerzeugung“ (inkl. sonstiger Verluste) 31,3 Mill. Tonnen Kohlendioxid ausgestoßen, in den Endverbrauchssektoren „Verarbeitendes Gewerbe²“, „Verkehr“, „Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher“ 13,8 Mill. Tonnen (30,7 Prozent).

Der Verkehrssektor (Straßen-, Schienen-, Luftverkehr und Binnenschifffahrt) steigerte seinen CO₂-Ausstoß seit 1990 um 82,2 Prozent auf 6,1 Mill. Tonnen nach der Quellenbilanz. Mit einer Reduktion von 63,9 Prozent und 66,5 Prozent sind die größten CO₂-Einsparungen auf das „Verarbeitende Gewerbe²“ und „Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher“ zurückzuführen. Im „Umwandlungsbereich“ konnten die Emissionen um 42,7 Prozent gegenüber 1990 reduziert werden, die absoluten Emissionen betrugen 45,1 Mill. Tonnen im Jahr 2022.



Der Vergleich der Kennziffer „CO₂-Emissionen je Bruttoinlandsprodukt“ zwischen dem Land Brandenburg und der Bundesrepublik Deutschland zeigt sehr stark abweichende Werte. Im Jahr 2022 wurden im Land Brandenburg für die Erwirtschaftung von einer Million EUR BIP etwa 508 Tonnen CO₂ freigesetzt, dagegen lag der CO₂-Ausstoß im gleichen Jahr deutschlandweit (als Durchschnitt aller Bundesländer) nur bei ca. 174 Tonnen.

Die einwohnerspezifischen CO₂-Emissionen (Quellenbilanz) weisen im Jahr 2022 in Brandenburg 17,6 Tonnen je Einwohner aus, für Deutschland sind es vergleichsweise 8,0 Tonnen pro Einwohner. Die Ursachen für die Abweichungen vom Bundesdurchschnitt liegen in Brandenburg u. a. in landesspezifischen Besonderheiten, wie Verstromung von Braunkohle, hohe Stromexporte sowie energieintensive Industriestrukturen.

1 Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher

2 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe

3 Tabellen zur Energiebilanz

3.1 Entwicklung des Primärenergieverbrauchs

Jahr	Energie- träger insgesamt	Davon						
		Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mineralöle	Gase	Erneuer- bare Energien¹	Andere¹	Strom-/ Fernwärme- saldo
Terajoule (TJ)								
1990²	873 163	43 259	699 912	171 650	28 553	964	2 764	– 73 940
2000	617 903	32 156	355 140	198 358	104 636	10 941	2 853	– 86 180
2010	654 696	31 150	313 614	193 512	112 088	91 442	17 980	– 105 090
2015	650 282	34 687	318 958	196 405	97 014	106 869	12 187	– 115 838
2016	653 700	30 355	320 571	198 170	103 417	106 544	12 796	– 118 151
2017	664 681	34 332	308 361	211 388	102 543	117 324	15 097	– 124 363
2018 ³	684 385	31 482	321 435	216 666	103 363	122 898	17 546	– 129 004
2019 ³	628 284	29 947	258 487	191 624	117 654	128 501	18 385	– 116 314
2020 ³	540 909	29 038	212 704	154 304	100 328	128 977	17 764	– 102 206
2021 ³	608 860	24 343	239 117	199 525	106 446	126 386	16 770	– 103 726
2022	579 175	25 983	218 783	194 681	96 686	131 256	15 645	– 103 860
Anteil am Gesamt-PEV in Prozent								
1990	100,0	5,0	80,2	19,7	3,3	0,1	0,3	– 8,5
2000	100,0	5,2	57,5	32,1	16,9	1,8	0,5	– 13,9
2010	100,0	4,8	47,9	29,6	17,1	14,0	2,7	– 16,1
2015	100,0	5,3	49,0	30,2	14,9	16,4	1,9	– 17,8
2016	100,0	4,6	49,0	30,3	15,8	16,3	2,0	– 18,1
2017	100,0	5,2	46,4	31,8	15,4	17,7	2,3	– 18,7
2018	100,0	4,6	47,0	31,7	15,1	18,0	2,6	– 18,9
2019	100,0	4,8	41,1	30,5	18,7	20,5	2,9	– 18,5
2020	100,0	5,4	39,3	28,5	18,5	23,8	3,3	– 18,9
2021	100,0	4,0	39,3	32,8	17,5	20,8	2,8	– 17,0
2022	100,0	4,5	37,8	33,6	16,7	22,7	2,7	– 17,9
Veränderung gegenüber 1990 in Prozent								
2000	– 29,2	– 25,7	– 49,3	15,6	266,5	1035,0	3,2	16,6
2010	– 25,0	– 28,0	– 55,2	12,7	292,6	9385,7	550,5	42,1
2015	– 25,5	– 19,8	– 54,4	14,4	239,8	10986,0	340,9	56,7
2016	– 25,1	– 29,8	– 54,2	15,5	262,2	10952,2	362,9	59,8
2017	– 23,9	– 20,6	– 55,9	23,2	259,1	12070,6	446,2	68,2
2018	– 21,6	– 27,2	– 54,1	26,2	262,0	12648,8	534,8	74,5
2019	– 28,0	– 30,8	– 63,1	11,6	312,1	13230,0	565,1	57,3
2020	– 38,1	– 32,9	– 69,6	– 10,1	251,4	13279,3	542,7	38,2
2021	– 30,3	– 43,7	– 65,8	16,2	272,8	13010,5	506,7	40,3
2022	– 33,7	– 39,9	– 68,7	13,4	238,6	13515,8	466,0	40,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
2000	1,2	2,7	3,8	– 6,7	6,7	9,8	141,6	1,7
2010	5,2	36,8	3,0	– 2,0	8,2	22,2	51,0	12,8
2015	0,0	12,0	– 0,9	2,1	– 4,6	3,9	– 6,8	2,8
2016	0,5	– 12,5	0,5	0,9	6,6	– 0,3	5,0	2,0
2017	1,7	13,1	– 3,8	6,7	– 0,8	10,1	18,0	5,3
2018	3,0	– 8,3	4,2	2,5	0,8	4,8	16,2	3,7
2019	– 8,2	– 4,9	– 19,6	– 11,6	13,8	4,6	4,8	– 9,8
2020	– 13,8	– 3,0	– 17,7	– 19,1	– 14,7	0,4	– 3,4	– 12,1
2021	12,6	– 16,2	12,4	29,3	6,1	– 2,0	– 5,6	1,5
2022	– 4,9	6,7	– 8,5	– 2,4	– 9,2	3,9	– 6,7	0,1

1 ab 1999 Methodikänderungen bei der Zuordnung zu "Anderen" Energieträgern

2 Quelle: Brandenburger Daten, erstellt von IfE Leipzig

3 Korrektur, siehe Anmerkungen Seite 4

3.2 Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Energieträgern

Jahr	Energie- träger insgesamt	Davon						
		Stein- kohlen	Braun- kohlen	Mineral- öle	Gase	Erneuerbare Energien	Strom	Fernwärme und Andere
Terajoule (TJ)								
1990 ¹	365 976	29 324	146 865	69 684	46 962	2 173	40 821	30 147
2000	286 877	20 571	6 736	118 570	76 337	2 004	43 922	18 737
2010	290 815	18 736	4 538	97 556	77 418	17 204	49 251	26 112
2015	278 031	11 706	6 243	95 068	67 729	18 863	59 189	19 233
2016	292 347	19 100	5 861	101 308	71 435	19 173	55 589	19 882
2017	300 592	22 083	6 984	102 655	71 845	20 906	54 390	21 729
2018 ²	303 052	21 192	6 683	101 948	71 296	24 908	51 906	25 121
2019 ²	294 111	19 976	5 701	98 951	69 187	24 868	50 283	25 144
2020 ²	281 151	19 125	3 738	91 003	68 311	27 973	50 067	20 934
2021 ²	296 060	14 861	3 743	95 067	76 188	28 861	53 575	23 764
2022	295 736	16 363	3 885	102 984	70 222	28 113	51 536	22 634
Anteil am Gesamt-EEV in Prozent								
1990	100,0	8,0	40,1	19,0	12,8	0,6	11,2	8,2
2000	100,0	7,2	2,3	41,3	26,6	0,7	15,3	6,5
2010	100,0	6,4	1,6	33,5	26,6	5,9	16,9	9,0
2015	100,0	4,2	2,2	34,2	24,4	6,8	21,3	6,9
2016	100,0	6,5	2,0	34,7	24,4	6,6	19,0	6,8
2017	100,0	7,3	2,3	34,2	23,9	7,0	18,1	7,2
2018	100,0	7,0	2,2	33,6	23,5	8,2	17,1	8,3
2019	100,0	6,8	1,9	33,6	23,5	8,5	17,1	8,5
2020	100,0	6,8	1,3	32,4	24,3	9,9	17,8	7,4
2021	100,0	5,0	1,3	32,1	25,7	9,7	18,1	8,0
2022	100,0	5,5	1,3	34,8	23,7	9,5	17,4	7,7
Veränderung gegenüber 1990 in Prozent								
2000	– 21,6	– 29,9	– 95,4	70,2	62,6	– 7,8	7,6	– 37,8
2010	– 20,5	– 36,1	– 96,9	40,0	64,9	691,7	20,7	– 13,4
2015	– 24,0	– 60,1	– 95,7	36,4	44,2	768,1	45,0	– 36,2
2016	– 20,1	– 34,9	– 96,0	45,4	52,1	782,3	36,2	– 34,0
2017	– 17,9	– 24,7	– 95,2	47,3	53,0	862,1	33,2	– 27,9
2018	– 17,2	– 27,7	– 95,5	46,3	51,8	1046,2	27,2	– 16,7
2019	– 19,6	– 31,9	– 96,1	42,0	47,3	1044,4	23,2	– 16,6
2020	– 23,2	– 34,8	– 97,5	30,6	45,5	1187,3	22,7	– 30,6
2021	– 19,1	– 49,3	– 97,5	36,4	62,2	1228,2	31,2	– 21,2
2022	– 19,2	– 44,2	– 97,4	47,8	49,5	1193,7	26,2	– 24,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
2000	4,6	0,9	– 13,7	– 2,4	18,2	3,4	10,6	1,3
2010	7,0	24,1	7,8	4,2	11,0	15,0	– 6,8	22,6
2015	– 2,3	– 45,2	10,9	0,6	2,0	– 2,6	0,9	2,5
2016	5,1	63,2	– 6,1	6,6	5,5	1,6	– 6,1	3,4
2017	2,8	15,6	19,2	1,3	0,6	9,0	– 2,2	9,3
2018	0,8	– 4,0	– 4,3	– 0,7	– 0,8	19,1	– 4,6	15,6
2019	– 3,0	– 5,7	– 14,7	– 2,9	– 3,0	– 0,2	– 3,1	0,1
2020	– 4,4	– 4,3	– 34,4	– 8,0	– 1,3	12,5	– 0,4	– 16,7
2021	5,3	– 22,3	0,1	4,5	11,5	3,2	7,0	13,5
2022	– 0,1	10,1	3,8	8,3	– 7,8	– 2,6	– 3,8	– 4,8

1 Quelle: Brandenburger Daten, erstellt von IfE Leipzig

2 Korrektur, siehe Anmerkungen Seite 4

3.3 Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Verbrauchergruppen

Jahr	Endenergie- verbrauch insgesamt	Davon				
		Bergbau und Gewinnng. v. Steinen u. Erden; Verarb.Gewerbe	Verkehr	Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	davon	
					Haushalte	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher
Terajoule (TJ)						
1990 ¹	365 976	142 874	46 285	176 817	98 960	77 857
2000	286 877	89 737	85 082	112 058	69 277	42 782
2010	290 815	89 061	80 700	121 055	76 757	44 298
2015	278 031	88 119	82 050	107 862	69 192	38 670
2016	292 347	93 975	87 173	111 200	72 899	38 301
2017	300 592	103 823	89 743	107 025	69 991	37 035
2018 ²	303 052	106 692	84 812	111 548	75 307	36 240
2019 ²	294 111	105 567	86 491	102 053	66 856	35 197
2020 ²	281 151	98 729	76 154	106 268	69 329	36 938
2021 ²	296 060	99 447	81 349	115 264	75 985	39 279
2022	295 736	95 876	88 791	111 070	73 217	37 852
Anteil am Gesamt-EEV in Prozent						
1990	100,0	39,0	12,6	48,3	27,0	21,3
2000	100,0	31,3	29,7	39,1	24,1	14,9
2010	100,0	30,6	27,7	41,6	26,4	15,2
2015	100,0	31,7	29,5	38,8	24,9	13,9
2016	100,0	32,1	29,8	38,0	24,9	13,1
2017	100,0	34,5	29,9	35,6	23,3	12,3
2018	100,0	35,2	28,0	36,8	24,9	12,0
2019	100,0	35,9	29,4	34,7	22,7	12,0
2020	100,0	35,1	27,1	37,8	24,7	13,1
2021	100,0	33,6	27,5	38,9	25,7	13,3
2022	100,0	32,4	30,0	37,6	24,8	12,8
Veränderung gegenüber 1990 in Prozent						
2000	– 21,6	– 37,2	83,8	– 36,6	– 30,0	– 45,1
2010	– 20,5	– 37,7	74,4	– 31,5	– 22,4	– 43,1
2015	– 24,0	– 38,3	77,3	– 39,0	– 30,1	– 50,3
2016	– 20,1	– 34,2	88,3	– 37,1	– 26,3	– 50,8
2017	– 17,9	– 27,3	93,9	– 39,5	– 29,3	– 52,4
2018	– 17,2	– 25,3	83,2	– 36,9	– 23,9	– 53,5
2019	– 19,6	– 26,1	86,9	– 42,3	– 32,4	– 54,8
2020	– 23,2	– 30,9	64,5	– 39,9	– 29,9	– 52,6
2021	– 19,1	– 30,4	75,8	– 34,8	– 23,2	– 49,5
2022	– 19,2	– 32,9	91,8	– 37,2	– 26,0	– 51,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent						
2000	4,6	0,8	1,3	10,6	1,6	29,0
2010	7,0	16,6	5,4	1,9	9,8	– 9,3
2015	– 2,3	– 7,6	0,2	0,4	3,6	– 4,7
2016	5,1	6,6	6,2	3,1	5,4	– 1,0
2017	2,8	10,5	2,9	– 3,8	– 4,0	– 3,3
2018	0,8	2,8	– 5,5	4,2	7,6	– 2,1
2019	– 3,0	– 1,1	2,0	– 8,5	– 11,2	– 2,9
2020	– 4,4	– 6,5	– 12,0	4,1	3,7	4,9
2021	5,3	0,7	6,8	8,5	9,6	6,3
2022	– 0,1	– 3,6	9,1	– 3,6	– 3,6	– 3,6

¹ Quelle: Brandenburger Daten erstellt von IfE Leipzig

² Korrektur, siehe Anmerkungen Seite 4

3.4 Strombilanz im Land Brandenburg

Kennziffer	2018 ¹	2019 ¹	2020 ¹	2021 ¹	2022
	GWh				
Bruttostromerzeugung insgesamt	57 655	53 049	48 524	50 081	49 436
davon					
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	37 208	30 987	26 360	29 272	26 485
Industriekraftwerke	3 613	3 520	3 375	3 351	3 433
sonstige Stromerzeugung	16 834	18 542	18 789	17 458	19 517
darunter					
Stromerzeugung aus Braunkohlen	33 069	26 681	22 278	25 191	22 661
Anteil Braunkohlestrom an der Stromerzeugung insgesamt in Prozent	57,4	50,3	45,9	50,3	45,8
darunter					
Stromerzeugung aus Erneuerbaren ET	19 084	20 455	20 665	19 305	21 095
Anteil Strom aus Erneuerbaren ET an der Stromerzeugung insgesamt in Prozent	33,1	38,6	42,6	38,5	42,7
Stromverbrauch im Umwandlungsbereich	5 132	4 485	4 059	4 257	4 130
Stromtausch					
Austauschsaldo	– 35 677	– 32 156	– 28 245	– 28 648	– 28 705
Anteil an der Bruttostromerzeugung in Prozent	61,9	60,6	58,2	57,2	58,1
Leitungsverluste	2 427	2 435	2 309	2 273	2 267
Endenergieverbrauch	14 418	13 967	13 908	14 882	14 316
davon					
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	6 994	6 871	6 625	6 989	6 800
darunter					
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	433	424	417	419	417
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	834	912	894	1 087	1 093
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	754	721	641	666	704
Herstellung von Glas, -waren, Keramik, Verarbeitung von Stein	560	560	567	580	548
Metallerzeugung und -bearbeitung	2 533	2 453	2 378	2 432	2 275
Verkehr	545	494	461	517	565
Haushalte	3 591	3 407	3 487	4 057	3 613
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	3 288	3 195	3 334	3 319	3 337
Bruttostromverbrauch insgesamt	21 978	20 892	20 280	21 433	20 731
Stromerzeugung aus Erneuerbaren ET	19 084	20 455	20 665	19 305	21 095
Anteil Strom aus Erneuerbaren ET am Bruttostromverbrauch insgesamt in Prozent	86,8	97,9	101,9	90,1	101,8

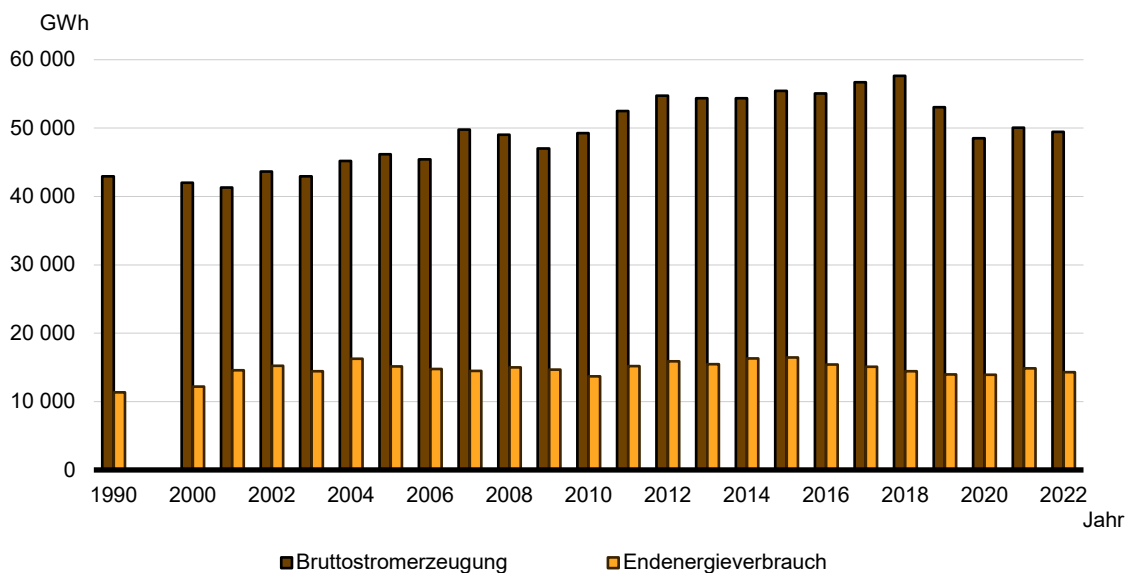
¹ Korrektur, siehe Anmerkungen Seite 4

3.5 Entwicklung der Strombilanz

Jahr	Bruttostrom- erzeugung	Veränderung zu(m)		Endenergie- verbrauch	Veränderung zu(m)	
		1990	Vorjahr		1990	Vorjahr
	GWh	Prozent		GWh	Prozent	
1990	42 959	100,0	•	11 339	100,0	•
2000	42 016	– 2,2	4,0	12 201	7,6	10,6
2001	41 289	– 3,9	– 1,7	14 578	28,6	19,5
2002	43 634	1,6	5,7	15 242	34,4	4,6
2003	42 961	0,0	– 1,5	14 418	27,2	– 5,4
2004	45 199	5,2	5,2	16 246	43,3	12,7
2005	46 156	7,4	2,1	15 158	33,7	– 6,7
2006	45 410	5,7	– 1,6	14 754	30,1	– 2,7
2007	49 774	15,9	9,6	14 509	28,0	– 1,7
2008	49 011	14,1	– 1,5	15 021	32,5	3,5
2009	47 017	9,4	– 4,1	14 673	29,4	– 2,3
2010	49 277	14,7	4,8	13 681	20,7	– 6,8
2011	52 505	22,2	6,6	15 193	34,0	11,1
2012	54 757	27,5	4,3	15 870	40,0	4,5
2013	54 354	26,5	– 0,7	15 468	36,4	– 2,5
2014	54 353	26,5	– 0,0	16 289	43,7	5,3
2015	55 458	29,1	2,0	16 441	45,0	0,9
2016	55 069	28,2	– 0,7	15 441	36,2	– 6,1
2017	56 721	32,0	3,0	15 108	33,2	– 2,2
2018 ¹	57 655	34,2	1,6	14 418	27,2	– 4,6
2019 ¹	53 049	23,5	– 8,0	13 967	23,2	– 3,1
2020 ¹	48 524	13,0	– 8,5	13 908	22,7	– 0,4
2021 ¹	50 081	16,6	3,2	14 882	31,2	7,0
2022	49 436	15,1	– 1,3	14 316	26,3	– 3,8

¹ Korrektur, siehe Anmerkungen Seite 4

Entwicklung der Strombilanz im Land Brandenburg von 1990 und 2010 bis 2022



3.6 Heizwerte der Energieträger und Faktoren für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten 2022

Energieträger	Mengen- einheit	Heizwert (kJoule)	SKE- Faktor	Emissions- faktor ² kg CO ₂ /TJ
Steinkohlen ¹	kg	27 350	0,933	94 325
Steinkohlenkoks	kg	28 739	0,981	108 570
Steinkohlenbriketts	kg	31 401	1,071	95 913
Andere Steinkohlenprodukte	kg	38 520	1,314	•
Braunkohlen ¹	kg	9 120	0,311	110 752
Braunkohlenbriketts ¹	kg	19 314	0,659	98 090
Andere Braunkohlenprodukte ¹	kg	21 771	0,743	•
Braunkohlenkoks	kg	30 067	1,026	109 578
Staub- und Trockenkohlen	kg	22 128	0,755	97 356
Hartbraunkohlen	kg	•	•	94 020
Rohöl	kg	42 532	1,451	73 300
Ottokraftstoff	kg	43 542	1,486	72 787
Rohbenzin	kg	44 000	1,501	73 300
Flugturbinenkraftstoff (Petroleum)	kg	42 800	1,460	73 300
Dieselmkraftstoff	kg	42 959	1,466	74 027
Heizöl, leicht	kg	42 822	1,461	74 020
Heizöl, schwer	kg	40 343	1,377	79 542
Petrolkoks	kg	31 452	1,073	99 617
Flüssiggas	kg	45 990	1,569	66 333
Raffineriegas	kg	43 074	1,470	57 341
Andere Mineralölprodukte	kg	39 501	1,348	82 075
Kokereigas, Stadtgas	m ³	15 994	0,546	40 855
Gichtgas, Konvertergas	m ³	4 187	0,143	136 800
Erdgas	m ³	35 182	1,200	56 221
Grubengas	m ³	17 729	0,605	68 118
Wasserkraft	kWh	3 600	0,123	CO ₂ -neutral
Windkraft, Photovoltaik	kWh	3 600	0,123	CO ₂ -neutral
Brennholz	kWh	3 600	0,123	CO ₂ -neutral
Klärgas, Deponiegas, Biogas (Methangasanteil)	kWh	3 600	0,123	CO ₂ -neutral
Rapsölmethylester (Biodiesel)	kg	37 100	1,266	CO ₂ -neutral
Abfall (biogener Anteil)	kg	8 524	0,291	CO ₂ -neutral
<i>Netzverlustquote (länderscharf)</i>		5,10 %		
<i>LAK-Generalfaktor Strom (Bundesdurchschnitt)</i>		115,114	kg CO ₂ /GJ	

1 Dieser Durchschnitt gilt nur für die Gesamtförderung bzw. Produktion

Im Übrigen gelten unterschiedliche Heizwerte

Quellen: AG Energiebilanzen, Länderarbeitskreis Energiebilanzen, Umweltbundesamt (NIR 2022)

Kursive Angaben nachrichtlich

Tableau zum Vergleich gebräuchlicher Maßeinheiten der Wärmeenergie

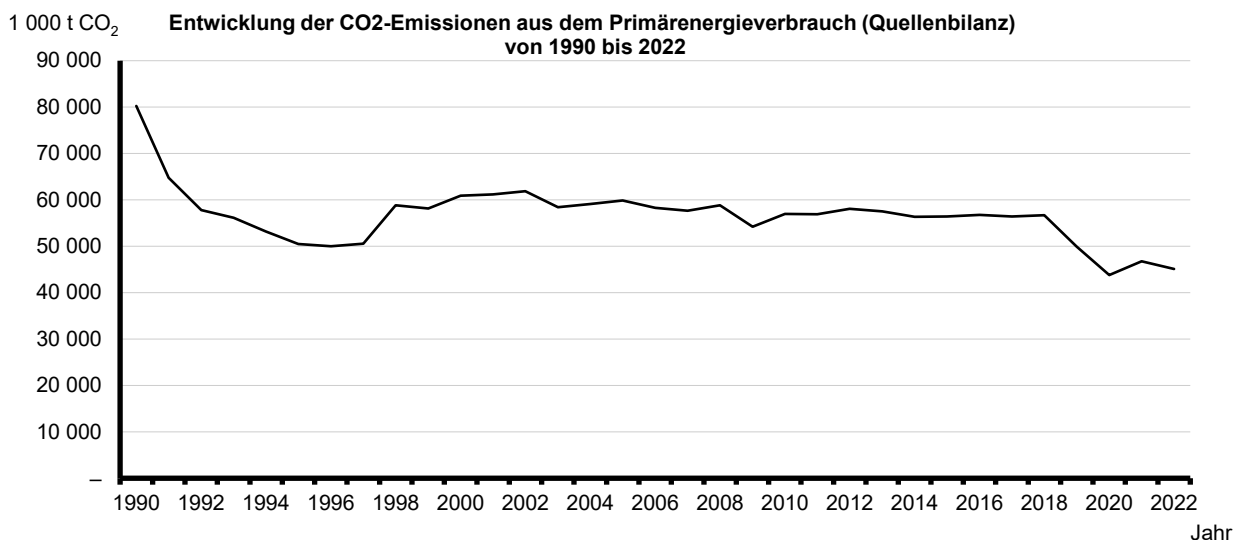
Einheit	kJ	kWh	kcal	SKE
1 kJ	x	0,000278	0,2388	0,0000341
1 kWh	3 600	x	860	0,123
1 kcal	4,1868	0,001163	x	0,000143
1 kg Steinkohleneinheiten SKE	29 307,6	8,14	7 000	x
1 kg Rohöleinheiten RÖE	41 868,0	11,63	10 000	1,429

4. Tabellen zur CO₂-Bilanz

4.1 CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz)¹ im Land Brandenburg 2022

Emittentensektor	Energieträger					
	insgesamt	davon				
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöl- produkte	Gase	Abfälle und Andere
	1 000 t CO ₂					
Wärme- und Kälteanlagen der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	23 245		22 283	40	251	670
Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	2 702		1 848	10	517	327
Industriekraftwerke (nur Strom)	1 983			•	•	56
Heizwerke	571		12	•	•	56
Sonstige Energieerzeuger	134			0	134	
Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen	2 350		0	•	•	
Fackelverluste	296				296	
Umwandlungsbereich zusammen	31 280		24 144	3 357	2 670	1 109
Bergbau und Gewinn- u. v. Steinen u. Erden; Verarb. Gewerbe	3 699	1 391	172	154	1 687	295
Verkehr	6 071			6 049	22	
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	4 060		157	1 364	2 539	
Endenergieverbrauchsbereich zusammen	13 830	1 391	329	7 567	4 248	295
Insgesamt	45 111	1 391	24 473	10 924	6 918	1 404

¹ einschließlich Emissionen für ausgeführten Strom, ohne Emissionen für eingeführten Strom



4.2 Entwicklung der CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) nach Energieträgern

Jahr	Energieträger					
	insgesamt	davon				
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöl- produkte	Gase	Sonstige ¹
1 000 Tonnen CO ₂						
1990	80 236	2 790	66 347	6 502	4 597	–
2000	60 897	1 810	39 560	11 718	7 417	392
2010	56 946	1 607	34 940	11 291	7 936	1 172
2015	56 450	1 943	35 669	10 771	6 970	1 097
2016	56 740	1 579	35 926	10 839	7 248	1 149
2017	56 431	1 816	34 647	11 274	7 337	1 356
2018 ²	56 803	1 842	35 181	10 963	7 241	1 577
2019 ²	50 006	1 714	28 189	10 416	8 031	1 656
2020 ²	43 798	1 642	23 617	9 926	7 019	1 594
2021 ²	46 779	1 186	26 548	10 162	7 382	1 500
2022	45 111	1 391	24 473	10 924	6 918	1 404
Anteil an Gesamt-Emissionen in Prozent						
1990	100,0	3,5	82,7	8,1	5,7	–
2000	100,0	3,0	65,0	19,2	12,2	0,6
2010	100,0	2,8	61,4	19,8	13,9	2,1
2015	100,0	3,4	63,2	19,1	12,3	1,9
2016	100,0	2,8	63,3	19,1	12,8	2,0
2017	100,0	3,2	61,4	20,0	13,0	2,4
2018	100,0	3,2	61,9	19,3	12,7	2,8
2019	100,0	3,4	56,4	20,8	16,1	3,3
2020	100,0	3,8	53,9	22,7	16,0	3,6
2021	100,0	2,5	56,8	21,7	15,8	3,2
2022	100,0	3,1	54,3	24,2	15,3	3,1
Veränderungen gegenüber 1990 in Prozent						
2000	– 24,1	– 35,1	– 40,4	80,2	61,3	x
2010	– 29,0	– 42,4	– 47,3	73,6	72,6	x
2015	– 29,6	– 30,4	– 46,2	65,7	51,6	x
2016	– 29,3	– 43,4	– 45,9	66,7	57,7	x
2017	– 29,7	– 34,9	– 47,8	73,4	59,6	x
2018	– 29,2	– 34,0	– 47,0	68,6	57,5	x
2019	– 37,7	– 38,6	– 57,5	60,2	74,7	x
2020	– 45,4	– 41,1	– 64,4	52,7	52,6	x
2021	– 41,7	– 57,5	– 60,0	56,3	60,5	x
2022	– 43,8	– 50,1	– 63,1	68,0	50,5	x
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent						
2000	4,8	0,2	3,6	7,9	7,0	14,7
2010	5,1	17,1	2,3	– 0,7	20,0	75,3
2015	0,2	5,4	– 0,7	3,7	0,1	– 8,3
2016	0,5	– 18,7	0,7	0,6	4,0	4,7
2017	– 0,5	15,0	– 3,6	4,0	1,2	18,1
2018	0,7	1,4	1,5	– 2,8	– 1,3	16,3
2019	– 12,0	– 7,0	– 19,9	– 5,0	10,9	5,0
2020	– 12,4	– 4,2	– 16,2	– 4,7	– 12,6	– 3,8
2021	6,8	– 27,8	12,4	2,4	5,2	– 5,9
2022	– 3,6	17,2	– 7,8	7,5	– 6,3	– 6,4

¹ z. B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen

² Korrektur, siehe Anmerkungen Seite 4

4.3 Entwicklung der CO₂-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) nach Emittentensektoren

Jahr	Emittentensektor								
	ins- gesamt	davon							
		Umwand- lungs- bereich	davon			End- energie- verbrauch	davon		
			Strom- erzeugung	Fern- wärme- erzeugung	sonstige Verluste ¹		Verarbei- tendes Gewerbe	Verkehr	Haushalte, GHD und übrige Ver- braucher
1 000 Tonnen CO ₂									
1990	80 236	54 564	49 471	3 805	1 289	25 672	10 236	3 332	12 105
2000	60 897	44 986	41 150	2 295	1 541	15 911	5 038	6 077	4 796
2010	56 946	42 469	36 739	2 041	3 689	14 477	4 358	5 457	4 662
2015	56 450	42 584	38 010	1 790	2 784	13 866	4 494	5 637	3 735
2016	56 740	42 687	38 192	1 837	2 659	14 053	3 986	5 991	4 076
2017	56 431	41 794	36 996	1 839	2 959	14 637	4 503	6 193	3 941
2018 ²	56 803	42 159	37 220	1 863	3 076	14 645	4 661	5 820	4 164
2019 ²	50 006	35 899	31 008	2 089	2 801	14 107	4 471	5 957	3 679
2020 ²	43 798	30 565	25 849	1 862	2 854	13 233	4 146	5 142	3 945
2021 ²	46 779	33 374	28 497	2 040	2 837	13 405	3 707	5 541	4 158
2022	45 111	31 280	26 363	2 272	2 646	13 830	3 699	6 071	4 060
Anteil an Gesamt-Emissionen in Prozent									
1990	100,0	68,0	61,7	4,7	1,6	32,0	12,8	4,2	15,1
2000	100,0	73,9	67,6	3,8	2,5	26,1	8,3	10,0	7,9
2010	100,0	74,6	64,5	3,6	6,5	25,4	7,7	9,6	8,2
2015	100,0	75,4	67,3	3,2	4,9	24,6	8,0	10,0	6,6
2016	100,0	75,2	67,3	3,2	4,7	24,8	7,0	10,6	7,2
2017	100,0	74,1	65,6	3,3	5,2	25,9	8,0	11,0	7,0
2018	100,0	74,2	65,5	3,3	5,4	25,8	8,2	10,2	7,3
2019	100,0	71,8	62,0	4,2	5,6	28,2	8,9	11,9	7,4
2020	100,0	69,8	59,0	4,3	6,5	30,2	9,5	11,7	9,0
2021	100,0	71,3	60,9	4,4	6,1	28,7	7,9	11,8	8,9
2022	100,0	69,3	58,4	5,0	5,9	30,7	8,2	13,5	9,0
Veränderungen gegenüber 1990 in Prozent									
2000	– 24,1	– 17,6	– 16,8	– 39,7	19,6	– 38,0	– 50,8	82,4	– 60,4
2010	– 29,0	– 22,2	– 25,7	– 46,4	186,3	– 43,6	– 57,4	63,8	– 61,5
2015	– 29,6	– 22,0	– 23,2	– 52,9	116,1	– 46,0	– 56,1	69,2	– 69,1
2016	– 29,3	– 21,8	– 22,8	– 51,7	106,3	– 45,3	– 61,1	79,8	– 66,3
2017	– 29,7	– 23,4	– 25,2	– 51,7	129,6	– 43,0	– 56,0	85,9	– 67,4
2018	– 29,2	– 22,7	– 24,8	– 51,1	138,7	– 43,0	– 54,5	74,7	– 65,6
2019	– 37,7	– 34,2	– 37,3	– 45,1	117,4	– 45,0	– 56,3	78,8	– 69,6
2020	– 45,4	– 44,0	– 47,8	– 51,1	121,5	– 48,5	– 59,5	54,4	– 67,4
2021	– 41,7	– 38,8	– 42,4	– 46,4	120,1	– 47,8	– 63,8	66,3	– 65,7
2022	– 43,8	– 42,7	– 46,7	– 40,3	105,3	– 46,1	– 63,9	82,2	– 66,5
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent									
2000	4,8	5,7	7,3	4,6	– 23,4	2,2	1,3	0,0	6,1
2010	5,1	3,6	2,5	11,7	11,2	9,8	23,0	4,1	6,0
2015	0,2	– 0,6	0,2	– 2,2	– 9,7	2,8	7,9	0,9	0,1
2016	0,5	0,2	0,5	2,6	– 4,5	1,3	– 11,3	6,3	9,1
2017	– 0,5	– 2,1	– 3,1	0,1	11,3	4,2	13,0	3,4	– 3,3
2018	0,7	0,9	0,6	1,3	3,9	0,1	3,5	– 6,0	5,7
2019	– 12,0	– 14,8	– 16,7	12,1	– 8,9	– 3,7	– 4,1	2,4	– 11,7
2020	– 12,4	– 14,9	– 16,6	– 10,9	1,9	– 6,2	– 7,3	– 13,7	7,2
2021	6,8	9,2	10,2	9,5	– 0,6	1,3	– 10,6	7,7	5,4
2022	– 3,6	– 6,3	– 7,5	11,4	– 6,7	3,2	– 0,2	9,6	– 2,3

¹ Sonstige Energieerzeuger, Energieverbrauch im Umwandlungsbereich

² Korrektur, siehe Anmerkungen Seite 4

4.4 CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Land Brandenburg 2022

Emittentensektor	Steinkohlen			Braunkohlen		
	Kohle (roh)	Bri- ketts	Koks	Kohle (roh)	Bri- ketts	andere Braun- kohlen- pro- dukte
	1 000 Tonnen CO ₂					
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	401		990		0	172
Schienenverkehr						
Straßenverkehr						
Luftverkehr						
Küsten- und Binnenschifffahrt						
Verkehr insgesamt						
Haushalte					157	
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, übrige Verbraucher						
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, übrige Verbraucher					157	
Emissionen insgesamt	401		990		157	172

1 Die Zurechnung der auf den Stromverbrauch zurück zu führenden CO₂-Emissionen erfolgt auf Basis eines einheitlichen nationalen Faktors.

2 einschl. Raffineriegas

Mineralöle und Mineralölprodukte							Gase	Elektrischer Strom ¹ und andere Energieträger				Energie-träger ins-gesamt
Otto-kraft-stoff	Diesel-kraft-stoff	Flug-turbi-nen-kraft-stoff	Heizöl ²	Petrol-koks	andere Mineral-ölpro-dukte	Flüs-sig-gas		Strom	Fern-wärme	Abfälle (fossile Frak-tion)	Andere Energie-träger	
1 000 Tonnen CO ₂												
	6		2 456		3	2	2 021	3 473	1 294	295		11 111
	115							209				324
1 567	3 245					30	22	26				4 890
2		1 082										1 084
	6		1									7
1 569	3 366	1 082	1			30	22	234				6 305
10			592		1	123	1 829	1 497	724			4 934
34	348		233			23	710	1 383	208			2 939
44	348		825		1	146	2 539	2 880	932			7 873
1 614	3 719	1 082	3 282		4	178	4 582	6 587	2 226	295		25 290

4.5 Entwicklung der CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) nach Energieträgern

Jahr	Energieträger							
	insgesamt	davon						
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöl- produkte	Gase	Strom	Fernwärme	Abfälle (fossile Fraktion)
1 000 Tonnen CO ₂								
1990	41 671	2 618	14 569	5 899	3 696	11 085	3 805	–
2000	28 520	1 810	678	10 184	4 583	8 773	2 295	197
2010	28 135	1 607	450	9 771	5 335	8 521	1 973	477
2015	27 916	1 943	615	9 315	4 671	9 521	1 745	107
2016	27 331	1 579	578	9 527	4 938	8 831	1 789	90
2017	27 585	1 816	688	9 985	4 906	8 192	1 797	201
2018 ¹	27 196	1 836	590	9 990	4 913	7 651	1 825	391
2019 ¹	25 154	1 713	502	9 500	4 803	6 178	2 067	391
2020 ¹	23 312	1 642	324	9 055	4 651	5 394	1 831	415
2021 ¹	24 615	1 186	315	9 382	5 079	6 384	1 990	280
2022	25 290	1 391	329	9 879	4 582	6 587	2 226	295
Anteil an Gesamt-CO ₂ -Emissionen in Prozent								
1990	100,0	6,3	35,0	14,2	8,9	26,6	9,1	–
2000	100,0	6,3	2,4	35,7	16,1	30,8	8,0	0,7
2010	100,0	5,7	1,6	34,7	19,0	30,3	7,0	1,7
2015	100,0	7,0	2,2	33,4	16,7	34,1	6,3	0,4
2016	100,0	5,8	2,1	34,9	18,1	32,3	6,5	0,3
2017	100,0	6,6	2,5	36,2	17,8	29,7	6,5	0,7
2018	100,0	6,8	2,2	36,7	18,1	28,1	6,7	1,4
2019	100,0	6,8	2,0	37,8	19,1	24,6	8,2	1,6
2020	100,0	7,0	1,4	38,8	20,0	23,1	7,9	1,8
2021	100,0	4,8	1,3	38,1	20,6	25,9	8,1	1,1
2022	100,0	5,5	1,3	39,1	18,1	26,0	8,8	1,2
Veränderung gegenüber 1990 in Prozent								
2000	– 31,6	– 30,8	– 95,3	72,7	24,0	– 20,9	– 39,7	x
2010	– 32,5	– 38,6	– 96,9	65,7	44,4	– 23,1	– 48,1	x
2015	– 33,0	– 25,8	– 95,8	57,9	26,4	– 14,1	– 54,1	x
2016	– 34,4	– 39,7	– 96,0	61,5	33,6	– 20,3	– 53,0	x
2017	– 33,8	– 30,6	– 95,3	69,3	32,7	– 26,1	– 52,8	x
2018	– 34,7	– 29,8	– 96,0	69,4	32,9	– 31,0	– 52,1	x
2019	– 39,6	– 34,6	– 96,6	61,1	29,9	– 44,3	– 45,7	x
2020	– 44,1	– 37,3	– 97,8	53,5	25,8	– 51,3	– 51,9	x
2021	– 40,9	– 54,7	– 97,8	59,1	37,4	– 42,4	– 47,7	x
2022	– 39,3	– 46,9	– 97,7	67,5	23,9	– 40,6	– 41,5	x
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
2000	3,2	0,8	– 29,0	– 4,9	17,0	9,6	11,8	– 4,3
2010	5,6	18,2	7,6	3,8	22,6	– 5,7	12,0	59,0
2015	0,2	5,4	10,3	1,5	4,7	– 4,0	– 2,5	5,2
2016	– 2,1	– 18,7	– 6,0	2,3	5,7	– 7,2	2,5	– 15,6
2017	0,9	15,0	19,0	4,8	– 0,6	– 7,2	0,4	122,0
2018	– 1,4	1,1	– 14,3	0,1	0,1	– 6,6	1,5	95,0
2019	– 7,5	– 6,7	– 14,9	– 4,9	– 2,2	– 19,2	13,3	– 0,0
2020	– 7,3	– 4,1	– 35,3	– 4,7	– 3,2	– 12,7	– 11,4	6,0
2021	5,6	– 27,8	– 3,0	3,6	9,2	18,4	8,7	– 32,6
2022	2,7	17,2	4,8	5,3	– 9,8	3,2	11,9	5,4

¹ Korrektur, siehe Anmerkungen Seite 4

4.6 Entwicklung der CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) nach Emittentensektoren

Jahr	Insgesamt	Davon								
		Gew.v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Verkehr	davon				Haushalte, Gewerbe, Handel u. Dienstleis- tungen u. übrige Verbraucher	davon	
				Schienen- verkehr	Straßen- verkehr	Luft- verkehr	Binnen- schiff- fahrt		Haushalte	Gewerbe, Handel u. Dienstleis- tungen u. übrige Verbraucher
1 000 Tonnen CO ₂										
1990	41 671	18 658	3 516	366	2 733	399	19	19 497	10 767	8 733
2000	28 520	11 387	6 483	577	5 401	495	10	10 651	–	–
2010	28 135	12 596	5 821	467	4 827	519	8	9 719	–	–
2015	27 916	13 066	5 914	400	5 122	386	6	8 937	5 119	3 818
2016	27 331	12 200	6 300	429	5 329	536	6	8 831	5 265	3 566
2017	27 585	13 028	6 458	391	5 455	606	6	8 099	4 901	3 199
2018 ¹	27 196	12 994	6 073	372	5 222	473	6	8 129	5 147	2 983
2019 ¹	25 154	11 841	6 150	309	5 272	563	6	7 163	4 438	2 725
2020 ¹	23 312	10 902	5 303	263	4 760	273	6	7 107	4 472	2 635
2021 ¹	24 615	10 987	5 741	296	4 814	625	6	7 887	4 985	2 903
2022	25 290	11 111	6 305	324	4 890	1 084	7	7 873	4 934	2 939
Anteil an Gesamt-CO ₂ -Emissionen in Prozent										
1990	100,0	44,8	8,4	0,9	6,6	1,0	0,0	46,8	25,8	21,0
2000	100,0	39,9	22,7	2,0	18,9	1,7	0,0	37,3	–	–
2010	100,0	44,8	20,7	1,7	17,2	1,8	0,0	34,5	–	–
2015	100,0	46,8	21,2	1,4	18,3	1,4	0,0	32,0	18,3	13,7
2016	100,0	44,6	23,1	1,6	19,5	2,0	0,0	32,3	19,3	13,0
2017	100,0	47,2	23,4	1,4	19,8	2,2	0,0	29,4	17,8	11,6
2018	100,0	47,8	22,3	1,4	19,2	1,7	0,0	29,9	18,9	11,0
2019	100,0	47,1	24,5	1,2	21,0	2,2	0,0	28,5	17,6	10,8
2020	100,0	46,8	22,7	1,1	20,4	1,2	0,0	30,5	19,2	11,3
2021	100,0	44,6	23,3	1,2	19,6	2,5	0,0	32,0	20,3	11,8
2022	100,0	43,9	24,9	1,3	19,3	4,3	0,0	31,1	19,5	11,6
Veränderung gegenüber 1990 in Prozent										
2000	– 31,6	– 39,0	84,4	57,8	97,7	24,1	– 49,3	– 45,4	–	–
2010	– 32,5	– 32,5	65,6	27,6	76,7	30,2	– 59,4	– 50,2	–	–
2015	– 33,0	– 30,0	68,2	9,4	87,4	– 3,2	– 68,3	– 54,2	– 52,5	– 56,3
2016	– 34,4	– 34,6	79,2	17,2	95,0	34,5	– 68,3	– 54,7	– 51,1	– 59,2
2017	– 33,8	– 30,2	83,7	7,0	99,6	52,0	– 68,3	– 58,5	– 54,5	– 63,4
2018	– 34,7	– 30,4	72,7	1,7	91,1	18,8	– 68,4	– 58,3	– 52,2	– 65,8
2019	– 39,6	– 36,5	74,9	– 15,5	92,9	41,3	– 67,3	– 63,3	– 58,8	– 68,8
2020	– 44,1	– 41,6	50,8	– 28,1	74,2	– 31,4	– 67,3	– 63,6	– 58,5	– 69,8
2021	– 40,9	– 41,1	63,3	– 19,0	76,2	56,8	– 67,1	– 59,6	– 53,7	– 66,8
2022	– 39,3	– 40,4	79,3	– 11,5	78,9	172,1	– 60,8	– 59,6	– 54,2	– 66,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent										
2000	3,2	– 3,3	3,0	45,3	– 3,0	53,9	–	11,3	–	–
2010	5,6	14,3	6,7	49,0	1,3	42,0	– 7,7	– 4,4	–	–
2015	0,2	1,9	– 0,3	– 13,0	– 0,1	13,0	– 0,2	– 1,7	–	–
2016	– 2,1	– 6,6	6,5	7,1	4,1	38,9	0,1	– 1,2	2,9	– 6,6
2017	0,9	6,8	2,5	– 8,7	2,4	13,0	– 0,1	– 8,3	– 6,9	– 10,3
2018	– 1,4	– 0,3	– 6,0	– 4,9	– 4,3	– 21,8	– 0,3	0,4	5,0	– 6,7
2019	– 7,5	– 8,9	1,3	– 16,9	1,0	18,9	3,7	– 11,9	– 13,8	– 8,7
2020	– 7,3	– 7,9	– 13,8	– 14,9	– 9,7	– 51,5	– 0,2	– 0,8	0,8	– 3,3
2021	5,6	0,8	8,3	12,6	1,1	128,7	0,8	11,0	11,5	10,2
2022	2,7	1,1	9,8	9,3	1,6	73,5	19,1	– 0,2	– 1,0	1,3

¹ Korrektur, siehe Anmerkungen Seite 4

5 Volkswirtschaftliche Eckkennziffern

Gebiet	1990	2000	2010	2015	2016	2017	2018 ¹	2019 ¹	2020 ¹	2021 ¹	2022
Primärenergieverbrauch in Petajoule											
Deutschland ²	14 905	14 401	14 126	13 368	13 494	13 516	13 178	12 808	11 887	12 443	11 750
Brandenburg	873,2	617,9	654,7	650,3	653,7	664,7	684,4	628,3	540,9	608,9	579,2
Anteil in Prozent	5,9	4,3	4,6	4,9	4,8	4,9	5,2	4,9	4,6	4,9	4,9
Endenergieverbrauch in Petajoule											
Deutschland ²	9 472	9 235	9 334	9 014	9 088	9 171	9 058	9 050	8 471	8 789	8 525
Brandenburg	366,0	286,9	290,8	278,0	292,3	300,6	303,1	294,1	281,2	296,1	295,7
Anteil in Prozent	3,9	3,1	3,1	3,1	3,2	3,3	3,3	3,3	3,3	3,4	3,5
CO ₂ -Emissionen (Quellenbilanz) in Mill. t											
Deutschland ³	1054,8	899,0	826,7	800,8	798,0	784,6	760,0	709,8	648,4	678,8	671,5
Brandenburg	80,2	60,9	56,9	56,5	56,7	56,4	56,8	50,0	43,8	46,8	45,1
Anteil in Prozent	7,6	6,8	6,9	7,0	7,1	7,2	7,5	7,0	6,8	6,9	6,7
Mittlere Bevölkerung in 1 000											
Deutschland	79 365	81 457	80 284	81 687	82 349	82 657	82 906	83 093	83 161	83 196	84 080
Brandenburg	2 591	2 581	2 466	2 471	2 490	2 499	2 508	2 517	2 526	2 534	2 566
Anteil in Prozent	3,3	3,2	3,1	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,1
Bruttoinlandsprodukt in Mrd. EUR											
Deutschland	• 2 109	2 564	3 026	3 135	3 267	3 365	3 473	3 405	3 602	3 867	
Brandenburg	• 44,7	55,8	65,3	67,5	70,6	72,7	76,0	75,8	80,6	88,8	
Anteil in Prozent	• 2,1	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,3	
Primärenergieverbrauch je Einwohner in Gigajoule											
Deutschland	187,8	176,8	176,0	163,7	163,9	163,5	158,9	154,1	142,9	149,6	139,7
Brandenburg	337,0	239,4	265,5	263,1	262,6	265,9	272,9	249,6	214,1	240,2	225,7
Primärenergieverbrauch je Bruttoinlandsprodukt (Energieintensität) in Gigajoule je 1 000 EUR											
Deutschland	• 6,8	5,5	4,4	4,3	4,1	3,9	3,7	3,5	3,5	3,0	
Brandenburg	• 13,8	11,7	10,0	9,7	9,4	9,4	8,3	7,1	7,6	6,5	
CO ₂ -Emissionen je Einwohner in t											
Deutschland	13,3	11,0	10,3	9,8	9,7	9,5	9,2	8,5	7,8	8,2	8,0
Brandenburg	31,0	23,6	23,1	22,8	22,8	22,6	22,6	19,9	17,3	18,5	17,6
CO ₂ -Emissionen je Bruttoinlandsprodukt in t je 1 000 EUR											
Deutschland	• 0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	
Brandenburg	• 1,4	1,0	0,9	0,8	0,8	0,8	0,7	0,6	0,6	0,5	
Endenergieverbrauch je Einwohner in Gigajoule											
Deutschland	119,4	113,4	116,3	110,3	110,4	110,9	109,3	108,9	101,9	105,6	101,4
Brandenburg	141,2	111,2	117,9	112,5	117,4	120,3	120,8	116,9	111,3	116,8	115,3
Endenergieverbrauch je Bruttoinlandsprodukt in Gigajoule je 1 000 EUR											
Deutschland	• 4,4	3,6	3,0	2,9	2,8	2,7	2,6	2,5	2,4	2,2	
Brandenburg	• 6,4	5,2	4,3	4,3	4,3	4,3	4,2	3,9	3,7	3,3	

¹ Korrektur, siehe Anmerkungen Seite 4

² Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen 10.11.2023

³ Quelle: Umweltbundesamt, Emissionen nach KSG (ohne LUCUF)

6. CO₂-Emissionen aus dem Flugverkehr ¹ (Verursacherbilanz) - nachrichtlich -

Jahr	Berlin- Brandenburg	Berlin	Brandenburg
	1 000 Tonnen CO ₂		
1990	761	363	399
2000	1 286	791	495
2010	1 460	941	519
2015	1 393	1 008	386
2016	1 619	1 083	536
2017	1 688	1 083	606
2018 ²	1 613	1 227	386
2019 ²	1 619	1 129	490
2020 ²	585	311	273
2021 ²	625	370	255
2022	1 084	642	442

¹ ab 2021 Aufteilung der Emissionen des BER anhand von Bevölkerungszahlen, siehe Anmerkungen Seite 5

² Korrektur, siehe Anmerkungen Seite 4

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 31

Tel. 0331 8173 -3817

Fax 0331 817330 -4013

energie@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Energie- und CO₂-Bilanz Brandenburg
E IV 4 – j / 21
- Energie- und CO₂-Bilanz Berlin
E IV 4 – j / 22
- Vorl. Energie- und CO₂-Bilanz Berlin
E IV 5 – j / 22